

AUSSTELLUNG: GABO in Bobstadt bietet am 19. und 20. September Informationen und Beratung aus erster Hand / Große Tombola mit KIA Picanto als Hauptpreis / Eintritt frei

Lebendiges Schaufenster der regionalen Wirtschaft

BOBSTADT – Das Warten hat ein Ende! Nachdem Corona der GABO Bobstadt eine Zwangspause verordnet hatte, startet die in der ganzen Region beliebte Gewerbeausstellung heute und am morgigen Sonntag neu durch. Am 19. und 20. September verwandeln 31 ausstellende Betriebe die frisch sanierte Bobstädter Sporthalle an der St.-Josef-Straße sowie das weitläufige Außengelände in ein lebendiges Schaufenster der regionalen Wirtschaft.

Nach intensiven Vorbereitungen durch die Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden in Bobstadt erwartet die Besucher aus nah und fern ein Potpourri aus zahlreichen Informationen, jeder Menge Attraktionen und natürlich unterhaltsamer Aktionen für Kinder. Die ideale Gelegenheit, die enorme Leistungsfähigkeit und Vielfalt des lokalen Handwerks, des Einzelhandels und der Dienstleister hautnah zu erleben. Ob innovative Sanierungsideen, moderne Dienstleistungskonzepte oder handwerkliche Präzision – die Aussteller stehen für persönliche Beratungen und exklusive Einblicke bereit.

Die GABO hat sich über die Jahre als fester Treffpunkt etabliert, der Unternehmen und



Die GABO, die traditionelle Ausstellung der Gewerbevereinigung Bobstadt, lädt am heutigen Samstag und morgigen Sonntag zu einem Info aktiven und abwechslungsreichen Besuch rund um die Sporthalle in Bobstadt ein.

Archivfoto: Hannelore Nowacki

Bürger in lockerer Atmosphäre zusammenbringt.

Ein Ereignis für die ganze Familie

Die Gewerbeausstellung versteht sich traditionell als Event für alle

Generationen. Während die Erwachsenen sich an den Messeständen informieren oder bei den teilnehmenden Gastronomen kulinarische Spezialitäten genießen, sorgt eine professionelle, pädagogische Kinderbetreuung dafür,

dass auch bei den jüngsten Gästen garantiert keine Langeweile aufkommt.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit verschiedenen Vorführungen rundet das Messeerlebnis ab.

Spannung pur: Ein Neuwagen als Hauptgewinn

Ein besonderer Publikumsmagnet ist auch in diesem Jahr die große GABO-Tombola, deren Erlös traditionell einem guten Zweck zugutekommt. Lose sind für 3,50 Euro direkt am Stand der Gewerbevereinigung Bobstadt erhältlich. Neben zahlreichen hochwertigen Sachpreisen wartet ein sensibler Hauptgewinn auf die Teilnehmer: ein brandneuer Kleinwagen vom Typ Kia Picanto 1.0 GDI MT Core.

Die mit Spannung erwartete Ziehung der Gewinne findet am Sonntag gegen 17.30 Uhr statt und bildet den krönenden Abschluss der zweitägigen Veranstaltung.

Der Eintritt zur Gewerbeausstellung ist an beiden Tagen für alle Besucher kostenfrei. Der offizielle Startschuss fällt am heutigen Samstag, 19. September, um 12 Uhr, mit der Eröffnung auf der Eventbühne. Ab 13 Uhr sind die Aussteller ganz für die Besucher da.

Am Sonntag, 20. September, geht es bereits um 10 Uhr los. An beiden Tagen hat die Ausstellung bis 18 Uhr geöffnet.

FESTPLATZ IN WORMS: Circus Cristallo präsentiert „Colossal Extreme“ / 20 Prozent Rabatt auf Tickets für die neue Show 2026/27

Magisch funkelnade Weihnachtsshow für die ganze Familie

WORMS – Für die spektakulärste Weihnachtsshow des Jahres kehrt der Circus Cristallo zurück nach Worms – mit einer völlig neuen Produktion voller Nervenkitzel, Eleganz und moderner Circuskunst.

„Colossal Extreme“ vereint internationale Top-Artisten aus aller Welt zu einer Show, die Besucher jeden Alters begeistert. Besucherinnen und Besucher erleben im prachtvollen Zeltpalast eine festlich inszenierte Live-Show voller Emotionen, Spannung und Gänsehaut-Momenten. In diesem Jahr wartet ein modernes Showerlebnis komplett ohne Tierdressuren – stattdessen stehen Artistik, Humor, Tanz und große Emotionen im Mittelpunkt einer

spannenden, aber auch romantischen und feierlichen Vorstellung für die ganze Familie.

Sensationelle Highlights sind zum Beispiel die rasante Todeskugel und der spektakuläre Hochseil-Akt der weltberühmten The Gerlings in schwindelerregender Höhe. Atemberaubende Artistik, mitreißende Clownerie, glamouröses Showballett und magische Weihnachtsatmosphäre verschmelzen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Doch nicht nur das Programm, auch das Zelt lädt zum Staunen ein. Mit seinen 22 Metern Höhe ist es ein wahrer Koloss und schafft durch seine Schönheit und aufwändige Konstruktion einen eindrucksvollen Rahmen

für alle zirkensischen Darbietungen.

Rabatt für Frühbucher

Bitte beachten, dass nur noch bis zum 30. September die Möglichkeit besteht, 20 Prozent Rabatt auf Tickets zu erhalten. Am Besten nutzt man jetzt noch diese Gelegenheit und sichert sich seine Plätze! Der Eintritt ist für den Zeitraum vom 22. Dezember bis zum 10. Januar 2027 täglich um 15 Uhr und um 19 Uhr möglich. Gebucht werden können die Tickets online unter www.circus-cristallo.de.

Eile ist geboten, da dieses Angebot nur für kurze Zeit verfügbar ist!

MUSIK-ERLEBNIS: „Open the Door – klingender Dom“ 500 mitwirkende Musiker und vielseitiges Programm am 25. September von 18 bis 2 Uhr nachts / Eintritt frei

Acht vergnügliche Stunden in der Domkirche erleben



Am 25. September von 18 bis 2 Uhr in der Nacht ist das große Tor zur Domkirche bei freiem Eintritt für Besucher geöffnet – für einen Musikabend der Superlative mit 500 Mitwirkenden in 26 Chören, Ensembles und Orchestern. Von Kantorin Heike Ittmann organisiert, mit Unterstützung von Dirk Eichenauer (links) von cultur communal der Stadt Lampertheim, Joachim Sum von der Musikschule und Bürgermeister Alexander Scholl als Schirmherr (rechts).

Foto: Hannelore Nowacki

LAMPERTHEIM – Richtig groß feiern, bevor die Domkirche wegen umfangreicher Renovierungsarbeiten für zwei Jahre ihre Tore für die Öffentlichkeit schließt – für dieses Vorhaben hat Kantorin Heike Ittmann aus Anlass des 70-jährigen Jubiläums der Domkirche in der Lampertheimer Musikszene über 25 Chöre, Ensembles und Orchester mit insgesamt 500 Mitwirkenden gewinnen können.

Dirk Eichenauer von cultur communal der Stadt Lampertheim und die Musikschule unter Leitung von Joachim Sum unterstützen das außergewöhnliche Konzert. Schirmherr ist Bürgermeister Alexander Scholl, der seine Qualitäten auch als Sänger zeigen wird, im Hofheimer Katholischen Kirchenchor und Gesangverein Cäcilia und als Solist, der vom ehemaligen Bürgermeister Gottfried Störmer an den Tasten begleitet wird.

Nach den Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg im Mai 1944 wurde die Kirche wiederaufgebaut und im Oktober 1956 die Wiedereröffnung gefeiert.

„Ein super buntes Programm“

Am 25. September von 18 Uhr bis 2 Uhr nachts wird die Domkirche unter dem Motto „open the door“ zum klingenden Dom mit Musik vieler Stilrichtungen. Jeder ist willkommen – der Eintritt ist frei.

Wer will füttert die aufgestellten Spendenboxen. Ein Musikfestival im Acht-Stunden-Format mit 500 Mitwirkenden muss gut durchgetaktet sein, um den Zeitplan einzuhalten. Mit dem Chor der Schillerschule und den Kinderchören Crescendo beginnt der Abend und für alle Nachtteulen geht es weiter bis zum „cross over“.

Fortsetzung auf Seite 2



Beim Circus Cristallo dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf eine spannende und atemberaubende, aber auch romantische und feierliche Vorstellung gefasst machen.

Foto: Mirco Metzler/Die Knipser/Circus Cristallo

RAPHAELA by BRAX

Wir schenken Ihnen diese hochwertige Kosmetiktasche....

....beim Kauf von zwei RAPHAELA Hosen

HORLÉ Lampertheim

Mode · Wäsche · Living

Kaiserstraße 19, zwischen Dom und Schillerplatz

Großer kostenloser Kundenparkplatz horle.de

GOLDANKAUF ZU HÖCHSTPREISEN

Juwelier **Bisch** Engel • Kaiserstraße 5 • 68623 Lampertheim

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Internetseite www.juwelier-bisch.de

C. J. WEINFEST

Im Lächner

Bürstadt am Vereinsheim, Die Lächner 9 mit Spezialitäten rund um den Rebensaft

Heimat- und Carneval-Verein 1959 e.V. Bürstadt

Sonntag, 27. Sept. 2026, 10.00 Uhr

14. Stadtmeisterschaft im Asphaltstockschießen

SAMSTAG

26 SEPT 2026

Gemütliches Beisammensein

17.00 UHR

SONNTAG

27 SEPT 2026

Frühstücken, Mittagessen, Kaffee und Kuchen

10.00 UHR

WIR HABEN IHREN NEUEN JOB

Wir beraten Sie hinsichtlich Ihrer beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten in den Bereichen Industrie, Handwerk, Logistik und Office!

ame

Wir sind für Sie da. Versprochen.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an worms@ame-zeitarbeit.de
Gesellschaft für Personaldienstleistungen mbH
Römerstraße 72 | 67547 Worms
T 06241 / 97 27-0
www.ame-zeitarbeit.de

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen (in Voll- oder Teilbeilage) Prospekte folgender Firmen bei:

Filiale Lampertheim & Bürstadt

Wir bitten um freundliche Beachtung

EIS

Oberfeld

Kleiner Schillerplatz LAMPERTHEIM

Saison-Abschluss am 27. September

Am Sonntag, 27. September 2026, beenden wir unsere EIS-Saison.

Wir bedanken uns bei unserer verehrten Kundschaft für Ihre Treue.

Wir freuen uns Sie 2027 wieder begrüßen zu dürfen.

Familie Oberfeld und alle Mitarbeiter

KURZ NOTIERT

„Lebe wohl lieber Dachs“

BÜRSTADT – Am Donnerstag, 24. September, findet um 16.30 Uhr in der Bücherei St. Michael in Bürstadt, St. Michael-Straße 1, eine außerordentliche Lesestunde für alle jüngeren Leser statt. In Zusammenarbeit mit dem Kreis Bergstraße und der PaHoRi Ried wird das Kinderbuch „Lebe wohl lieber Dachs“ als Kamishibai-Theater vorgelesen. Im Anschluss gibt es noch eine kleine Bastelei zu diesem Thema. Die Mitarbeiterinnen von PaHoRi Ried stehen nach dem Vorlesen für Fragen gerne zur Verfügung. Zu diesem Thema ist demnächst eine kleine Bücherausstellung in den Räumen der Bücherei geplant. zg

VdK lädt zu Fachvortrag ein

LAMPERTHEIM – Der VdK OV Lampertheim lädt am 22. September von 18 bis 21 Uhr im kleinen Saal der Notkirche zu einem Fachvortrag zum Thema „Private Altersvorsorge“ ein. zg

Bewerbertag beim DRK Rettungsdienst

KREIS BERGSTRASSE – Die DRK Rettungsdienst Bergstraße gGmbH veranstaltet am 26. September erneut einen Bewerbertag für Berufs- und Quereinsteiger in Heppenheim. Los geht es in den Räumlichkeiten des DRK Kreisverbandes in der Boschstraße 1 am Samstagmorgen um 9 Uhr für alle am Berufsbild der Notfallsanitäterin oder des Notfallsanitäters Interessierten erfahren an diesem Tag alles Wichtige über die vielfältigen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im Rettungsdienst. Infos unter www.drk-bergstrasse.de. zg

Einblick in die Grundwassersanierung

NEUSCHLOSS – Gemeinsam mit dem Ortsbeirat Lampertheim-Neuschloß lädt die HIM GmbH, Bereich Altlastensanierung, zum Tag der offenen Tür der Grundwassersanierungsanlage in Lampertheim-Neuschloß ein. Am 25. September können Interessierte von 14 bis 17 Uhr die Anlage besichtigen und sich über die laufende Sanierung informieren. Neben Einblicken in die Historie des Standortes werden auch Führungen angeboten, bei denen das innovative Verfahren zur Arsenmobilisierung vorgestellt wird. zg

Picknick „Von Frauen für Frauen“

LAMPERTHEIM – Nach dem schönen ersten Picknick geht es am 25. September um 17 Uhr im Stadtpark Lampertheim (Martin-Kärcher-Straße) in die nächste Runde: „Von Frauen für Frauen“ lädt erneut zu einem gemeinsamen Picknick ein. In lockerer Atmosphäre können Frauen miteinander ins Gespräch kommen, neue Kontakte knüpfen und einen schönen Nachmittag gemeinsam verbringen. Jede bringt etwas für das gemeinsame Picknick mit. Neue Frauen sind natürlich herzlich willkommen! Weitere Infos: Gemeinwesenarbeit unter 0160 90734062 (Kerstin Biehäl). zg

Odenwaldklub Lampertheim lädt ein

LAMPERTHEIM – Der OWK Lampertheim beteiligt sich wieder am Freiwilligentag. Am Samstag, 19. September, um 10 Uhr, geht es am Klubheim des Vereins im Sandtorfer Weg 137 los. Auf dem Programm steht ein neuer Anstrich für das Klubheim. Helfende Hände sind gerne gesehen. Am Sonntag, 20. September, geht es wieder auf Schusters Rappen durch die Umgebung. Um 10 Uhr ist Treffpunkt am Lampertheimer Bahnhof, um mit dem PKW nach Riedrode zu fahren. Von dort geht es auf flacher Strecke durch den Lorsch Wald zu den Klosterspatzen. Gastwanderer sind wie immer herzlich willkommen. zg

BIBLISER HERBSTVIELFALT: Verkaufsoffene Geschäfte am morgigen Sonntag von 12 bis 18 Uhr / Künstler- und Handwerkermarkt, Autoausstellung, E-Rikscha und Shuttle-Bus

Ein Tag voller Entdeckungen für die ganze Familie

BIBLIS – Über 60 Teilnehmer, kreatives Handwerk, geöffnete Geschäfte, kulinarische Genüsse und jede Menge Unterhaltung: Am morgigen Sonntag, 20. September, lädt die Bibliser Herbstvielfalt von 11 bis 18 Uhr zu einem abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie ein. Der Ortskern wird zum lebendigen Treffpunkt für Besucherinnen und Besucher aus Biblis und der gesamten Region.

Von 12 bis 18 Uhr öffnen die teilnehmenden Geschäfte ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der große Künstler- und Handwerkermarkt. Mehr als 60 Aussteller, Geschäfte, Vereine und weitere Teilnehmer präsentieren ihre Angebote und machen die Herbstvielfalt zu einem besonderen Erlebnis.

Bummeln, stöbern und Neues entdecken

Auch die Bibliser Geschäfte sind mit dabei und öffnen am verkaufsoffenen Sonntag ihre Türen.

Ob Mode, Wohnen, Lifestyle oder persönliche Beratung – die Händlerinnen und Händler freuen sich auf den Austausch mit ihren Kunden und halten besondere Angebote und Aktionen bereit. So lässt sich der Besuch der



Die Bibliser Herbstvielfalt am morgigen Sonntag steht auch im Zeichen von „Heimat shoppen“. Denn Einkaufen vor Ort leistet einen wichtigen Beitrag, damit Biblis auch in Zukunft ein attraktiver und lebendiger Ort bleibt. Einkaufen, Entdecken, Genießen und Verweilen – die Herbstvielfalt hat viel zu bieten. Archivfoto: Hannelore Nowacki

Herbstvielfalt wunderbar mit einem entspannten Einkaufsbummel verbinden.

Bequem durch Biblis – kostenloser Shuttle-Service und E-Rikscha

Damit die verschiedenen Veranstaltungsbereiche unkompliziert erreicht werden können, steht ein kostenloser Shuttle-Service zur Verfügung. Der Shuttle-Bus verbindet die zentralen Stationen der Veranstaltung miteinander und fährt außerdem bis zum Marsch-Einkaufsgelände,

wo ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden sind. Besucher können dort bequem parken und anschließend mit dem Shuttle in den Ortskern fahren. Für eine besondere und gemütliche Art der Fortbewegung sorgt die E-Rikscha. Sie bringt die Besucherinnen und Besucher bequem von einer Station zur nächsten und macht bereits die Fahrt zu einem kleinen Erlebnis. Haltestellen befinden sich unter anderem am Rathaus, bei Knupfer, bei Hollerbach/Frauenzimmer, bei Radio Weickert und Marsch Schlafkultur.

SICHERHEIT IM VERKEHR: Rote Sicherheitsstreifen in Nordheim – nicht zulässig auf Kreisstraße? / Rund 30.000 Euro an Kosten inklusive Entfernung

Für Erhalt der roten Streifen 354 Unterschriften gesammelt

BIBLIS-NORDHEIM – Das Thema „rote Streifen“ auf der Wormser Straße in Nordheim im Bereich der Kultur- und Sporthalle schlägt seit Monaten hohe Wellen und wurde bereits im Mai in der Ortsbeiratssitzung zur Sprache gebracht. Wenn es nach dem Willen der Aufsichtsbehörden in Darmstadt und Heppenheim geht, müssen die roten Sicherheitsstreifen und die beiden Piktogramme entfernt werden, da die Wormser Straße als K 61 in diesem Bereich eine Kreisstraße sei und es sich nicht um regelkonforme Markierungen handle. Ganz ähnliche Markierungen auf einer Gemeindestraße an der kommunalen Kita Pustebume blieben dagegen ohne Beanstandung. Rüdiger Glaser und seine Mutter Gretl Glaser hat es keine Ruhe gelassen: Im Ort haben sie mit vielen Leuten gesprochen und bis zum 16. September genau 354 Unterschriften gesammelt. 70 Unterschriften hat Gretl Glaser beigetragen. „Keiner hat nein gesagt – und das in heutiger Zeit“, berichtet sie. Ihr Anliegen ist vor allem die Sicherheit der Kinder, die aus der Schule und der Nachmittagsbetreuung kommen und hier in den Bus einsteigen. Die Verkehrslage hat sie von ihrem Haus aus immer vor Augen. Aber auch die Kosten für eine Maßnahme, die sie und viele andere nicht für sinnvoll und nicht mit dem gesunden Menschenverstand vereinbar halten, spielen eine Rolle.

Die Stellungnahme „Ich bin dafür, dass die roten Streifen in der Wormser Straße in Nordheim bleiben und nicht für ca. 25.000 Euro entfernt werden“ haben bislang 352 Bürger unterstützt. Während des Pressetermins mit Bürgermeister Konstantin Großmann und der Nordheimer Ortsvorsteherin Tamara Bröderle am Mittwoch im Rathaus erhielt Rüdiger Glaser auch ihre Unterschriften. Einen frankierten großen Umschlag hatte Bürger-



Die 354 Unterschriften sind jetzt auf dem Weg zum Regierungspräsidium Darmstadt. Rüdiger Glaser und seine Mutter Gretl Glaser dankten Bürgermeister Konstantin Großmann und der Nordheimer Ortsvorsteherin Tamara Bröderle, dass sie sich für ihr Anliegen eine Stunde Zeit genommen hatten.



Ein Piktogramm in beiden Fahrrichtungen weist auf die rot gestreifte Fußgängerfurt im Bereich der Kultur- und Sporthalle hin. Hier ist es die Kreisstraße K 61. Fotos: Hannelore Nowacki

meister Großmann vorbereitet in Händen, gemeinsam wurde die Post zum Briefkasten auf der anderen Straßenseite gebracht, adressiert an das Regierungspräsidium Darmstadt, das als Straßenverkehrsbehörde und Baustraßenträger wie auch der Kreis Bergstraße die Beseitigung der roten Streifen und Piktogramme verlangt haben. Im Lauf des Gesprächs prüfte Bürgermeister Großmann noch einmal die Aktenlage und kam auf Gesamtkosten von der Erstellung bis zur Beseitigung von ca. 30.000 Euro, wovon 8.000 Euro auf die Beseitigung entfallen würden. Rüdiger

Glaser will weiter Unterschriften sammeln, jetzt mit der geänderten Kostensumme.

Bürgermeister: „Es ist nicht unsere Straße“

Tatsächlich verläuft die Kreisstraße von der Einfahrt aus Richtung Wattenheim bis tief nach Nordheim hinein und wird dann unsichtbar zur Gemeindestraße. Ein Schild mit „K 61“, das hier mal zu sehen war, ist seit einigen Monaten abgerissen, wie Rüdiger Glaser anhand eines Fotos zeigen kann. Es sei zwar „nicht unsere Straße“, solle aber ein sicherer Schulweg sein, meint Bürgermeister Großmann. Mit dem Ortsbeirat sei er einig, es gehe um den gemeinschaftlichen Schulschluss wie das Areal um die Schule zukünftig zu sichern sei. Die Sicherheit der Kinder, die Vermeidung unnötiger Kosten aus Sicht der Gemeinde gerade in Zeiten sparsamer Kassenführung, sollte Gewicht haben, meinen Rüdiger und Gretl Glaser. Eine interne Prüfung habe laut Großmann für das Entfernen 8.000 Euro ergeben, 20.000 für das Aufbringen, also rund 30.000 Euro Gesamtkosten. Alles sei dokumentiert. Von der Eigenschadensversicherung würden die 8.000 Euro nach Schadensmel-

Kulinarische Vielfalt – von Burgern bis zum Wein

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Das Weingut Klosterhof aus Worms-Abenheim schenkt leckere Weine aus. Wer es herzhaft mag, kann sich am Foodtruck von Shottis Burger stärken. Yvones Coffee Bar bietet Kaffee und passende süße Leckereien. Auch die TG Biblis ist mit kulinarischen Angeboten vertreten. Wer den Tag gerne bei einem kühlen Getränk in geselliger Runde ausklingen lässt, ist bei Aleka's Biergarten genau richtig.

Auch für die jüngsten Besucher ist etwas dabei

Familien dürfen sich ebenfalls auf ein abwechslungsreiches Angebot freuen. Verschiedene Mitmach-, Bastel- und Sportaktionen laden Kinder dazu ein, selbst aktiv zu werden. Für zusätzlichen Spaß sorgen das Bungee-Trampolin und ein Kinderkarussell. Auch Technik- und Autofans kommen auf ihre Kosten: Eine Autoausstellung ergänzt das Programm und bietet die Gelegenheit, aktuelle Fahrzeuge aus der Nähe zu betrachten und teilweise auch direkt auszuprobieren. Weitere Informationen: www.wv-biblis.de zg

Acht vergnügliche Stunden in der Domkirche erleben

Fortsetzung von Seite 1

Beim gemeinsamen Pressetermin mit Schirmherr und Bürgermeister Alexander Scholl, Dirk Eichenauer und Joachim Sum erinnert sich Heike Ittmann noch genau wie es beim ersten Acht-Stunden-Festival 2018 zum 150. Domjubiläum war – bis zum Schluss zeigte sich ein hundertköpfiges Publikum begeistert. Zwischendrin seien Sitz- und Stehplätze voll gewesen. Die Reihenfolge der Auftritte und der Zeitplan mit fünfzehn Minuten für jeden Auftritt sind festgezurrt, mit zügigem Wechsel zwischen einem Auftritt auf der Empore und im Kirchenraum. „Dass wir so etwas auf die Beine stellen können, finde ich richtig toll“, freut sich Ittmann. Und Bürgermeister Scholl ist überzeugt, dass es ein tolles Erlebnis für die Besucher wird. Kulturamtsleiter Dirk Eichenauer wies darauf hin, dass die Kulturpartnerschaft mit der Lukasgemeinde schon lange bestehe.

„So ein Wahnsinnsprojekt unterstützen wir in jedem Fall“. Wichtig sei dabei die Gemeinschaft. Damit die Zuschauer alles sehen können, wird das Geschehen auf

eine Leinwand projiziert. So schwer es auch fallen mag, Applaus ist nur am Ende einer Darbietung erwünscht, sonst wäre der Zeitrahmen nicht einzuhalten, auch Zugaben seien aus Zeitgründen nicht möglich. Wenn zwischendurch der Hunger kommt, gibt es draußen auf dem Vorplatz beim Förderverein Domkirche etwas zu essen – heiße Würstchen und Käsestangen sowie Wein, Bier und nicht alkoholische Erfrischungen. Der Ruhe wegen beim Musikgenuss: Essen und Trinken nur draußen, darum bittet die Organisatorin, auch sollte man nur bei Applaus den Sitzplatz verlassen. Das Tor zur Domkirche bleibt während der Musikdarbietungen geschlossen. Das strenge Regiment diene allein dem Musikgenuss und der Zeiteinteilung, betont Ittmann. Nachtaktiv sind auch die vielen ehrenamtlichen Helfer. Wichtig zu wissen: WCs sind in der Domkirche, in der Notkirche und im Alten Rathaus geöffnet. Im Programmheft finden die Besucher ausführliche Informationen zu den mitwirkenden Gruppen und die jeweiligen Stücke. Hannelore Nowacki

LA IM DIALOG: Bürgerinformationsveranstaltung am 23. September um 18 Uhr im Sitzungssaal des Lampertheimer Stadthauses / Eintritt frei

Wärmeplanung und Heizungstausch

LAMPERTHEIM – Wie könnte die Wärmeversorgung der Zukunft vor Ort aussehen? Welche Auswirkungen hat die kommunale Wärmeplanung auf Eigentümer, Vermieter und Mieter? Und was gilt künftig beim Austausch einer Heizung? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt eine Bürgerinformationsveranstaltung am 23. September um 18 Uhr im Sitzungssaal des Lampertheimer Stadthauses im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung. Mit der kommunalen Wärmeplanung soll der Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045 aufgezeigt werden.

Die Erstellung des kommunalen Wärmeplans steht inzwischen kurz vor dem Abschluss. Im Rahmen der Veranstaltung werden die vorläufigen Ergebnisse vorgestellt und deren Bedeutung für die Bürger erläutert. Im Mittelpunkt stehen dabei die ausgewiesenen Versorgungsgebiete und die Perspektiven für die künftige Wärmeversorgung vor Ort. Insbesondere wird zur erläutert, welche Bedeutung es für Eigentümer haben kann, wenn sich ihre Immobilie in einem Gebiet befindet, das perspektivisch über ein Wärmenetz versorgt werden könnte – und was für Immobilien gilt, wo dies ausgeschlossen werden kann. Der zweite Teil der Veranstaltung widmet sich den aktuellen gesetzlichen Regelungen für bestehende und neue Heizungen. Nachdem das sogenannte

„Heizungsgesetz“ abgeschafft und durch das neu beschlossene Gebäudemodernisierungsgesetz ersetzt wurde, gelten neue Rahmenbedingungen für den Einbau und Betrieb von Heizungen.

Dabei geht es unter anderem um die Frage, welche Heizungsoptionen künftig beim Austausch einer bestehenden Anlage zur Verfügung stehen und was beim Einbau einer neuen Gas- oder Ölheizung zu beachten ist. Auch die sogenannte „Bio-Treppe“ sowie die Anforderungen an bestehende Gas- und Ölheizungen werden erläutert. Darüber hinaus erfahren Vermieter sowie Mieter, welche Regelungen beim Einbau einer neuen Heizung gelten und wie die entstehenden Kosten zwischen den Vertragsparteien aufgeteilt werden. Neben den beiden Vorträgen bietet der Abend weitere Möglichkeiten zur Information und zum persönlichen Austausch. Am Stand der Bürgersolarberater können sich Interessierte über Photovoltaik informieren und Fragen zur Nutzung von Solarenergie stellen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Stadt Lampertheim zu finden unter „Bauen & Umwelt“ und dort unter „kommunale Wärmeplanung“. Darüber hinaus besteht bis zum 14. Oktober 2026 die Möglichkeit, Stellungnahmen zum kommunalen Wärmeplan einzureichen. zg

KURZ NOTIERT

Zeichen für die Verbundenheit und Abhängigkeit der Menschen

BOBSTADT – Die Christen danken für Gottes Schöpfung, die guten Gaben der Natur und die Ernte. Dieses Fest soll daran erinnern, dass Gott den Menschen die Erde anvertraut hat. Damit hat er den Menschen auch die Aufgabe gestellt, gut mit der Natur und allen Geschöpfen umzugehen und Vorhandenes zu teilen. Zum Erntedankgottesdienst wird die Kirche mit Getreide, Obst und Gemüse geschmückt. Diese Gaben sind das Zeichen für die Verbundenheit und Abhängigkeit der Menschen von der Natur. In früheren Zeiten war die Ernte eine harte körperliche Arbeit. Eine gute Ernte sicherte im Winter das Überleben der Familien. Heute sind vor allem die Menschen in der Dritten Welt von Hungersnöten durch Missernten, Naturkatastrophen und Kriege betroffen. Deshalb wird in evangelischen Kirchen Geld für die Aktion „Brot für die Welt“ gesammelt. Vor dem Gottesdienst wird ab 10.15 Uhr zum Plaudern beim Kirchenkaffee eingeladen. zg

OPEN AIR IN BIBLIS: Romantik mit Sonnenuntergang und der Magie des Lichts zum Jubiläum

Brass Band schenkte den Zuschauern ein Picknickkonzert

BIBLIS – Das Picknickkonzert der Brass Band Biblis vor zehn Jahren war vielen Zuschauern noch lebhaft in Erinnerung, auch damals zeigte sich das Wetter von angenehmer Seite.

Und wieder hatten alle Glück beim zweiten Picknickkonzert an gleicher Stelle: Der schöne, warme Sommerabend im Frühherbst hatte eine große Zuschauermenge angelockt, man saß im Grünen an der Lindenstraße auf mitgebrachten Stühlen und Decken, alle Generationen waren versammelt. Auch Bänke waren aufgestellt und wer sich keine eigenen Leckerbissen mitgebracht hatte, wurde an der heißen Theke des Lindenhofs fündig. Eingeladen hatte die Brass Band Biblis die Zuschauer zu einem zweieinhalbstündigen Konzert bei freiem Eintritt anlässlich ihres 35-jährigen Jubiläums.

Der kleine Park am Friedhof ist ein wunderbarer Ort für ein stimmungsvolles Gute-Laune-Konzert, ähnlich einem antiken Theater sind die Akteure auf natürlicher Bühne in der Mulde im Blick von den Zuschauerrängen auf dem umgebenden Wall. Der Rasen war zum Glück schön trocken, vom Bauhof gemäht



Jubiläumskonzert der Brass Band Biblis mit Dirigent Thomas Reis – erster Teil des Abends vor Sonnenuntergang. Foto: Hannelore Nowacki

und gepflegt, wie Moderatorin Silke Beickert den Zuschauern mitteilte. Bekannt ist sie den Biblisern auch als Journalistin und Fernsehmoderatorin, bei der Brass Band spielte sie an diesem Abend Trompete.

Erst kürzlich war Thomas Reis, Dirigent und musikalischer Leiter der Brass Band Biblis, für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement für die Musik und das Gemeinwesen in Biblis mit dem Hessischen Verdienstorden am Bande ausgezeichnet worden, daran erinnerte die Moderatorin. Die umrahmende Kulisse im Park

aus Bäumen entfaltete eine magische Wirkung bei der farbig wechselnden Beleuchtung in der Dunkelheit, nachdem die Sonne mit leuchtendem Wolkenspiel untergegangen war. Ein Erlebnis, das die Zuschauer faszinierte. Die Hoffnung auf einen funkeln Sternenhimmel hatte sich jedoch nicht erfüllt – beim Blick nach oben waren später nur Wolken zu sehen.

„Macht es euch bequem“, rief Beickert den Zuschauern zu. Mitklatschen und Mitsingen war gelegentlich erwünscht, wozu Dirigent Thomas Reis die

Zuschauer aber nicht lange bitten musste.

In der Pause verteilten Bandmitglieder farbige Knicklichter, die in der Dunkelheit beim Mitschwingen viele Lichtpunkte setzten. Das Konzert in zwei Teilen, vor und nach Sonnenuntergang, machte auch mit Showelementen und witzigen Einfällen des Dirigenten Spaß. Viel Applaus gab es zwischendurch und am Schluss. Mehrere Solisten zeigten ihr Können und am Ende krönte Sängerin Kirsten Kreider das Konzert mit ihrem „Hallelujah“. Hannelore Nowacki

AUSSTELLUNG: Hummels-Scheier-Galerie lädt am 20. September um 11 Uhr nach Lampertheim ein

„Farbenfantasie trifft Fotorealismus“

LAMPERTHEIM – Zwei bekannte Lampertheimer Malerinnen stellen ihre neuen Werke vor. Vor zwei Jahren präsentierten sie erfolgreich unter dem Titel „Farbenfantasie trifft Fotorealismus“ in Hummels-Scheier-Galerie ihre Kunstwerke und fanden viele Liebhaber. Das beflügelte für eine neue Präsentation mit neuen Themen und Werken, die am 20.

September um 11 Uhr in der Wilhelmstraße 75 in Lampertheim zu sehen sind.

Ilse Stenzel malt seit frühester Jugend. Ihre bildnerische Entscheidungen in Öl, Aquarell- als auch Acrylfarben sind spontan und entstehen aus innerer Intuition. Ihre Lust am Experimentieren und Gestalten von Bildern ist zwischenzeitlich ein

fester Bestandteil ihres Alltags. Die Malerei ist ein Teil ihres Wesens und ihre Art sich auszudrücken und dem Alltag zu entfliehen. Echo Kern, in China geboren, beschäftigt sich ebenfalls seit ihrer Kindheit mit der Malerei. Studierte dort Kunst Design und schloss mit dem Masterstudium ab. Seither ist die Kunst ein Teil wichtiger Teil ihres Lebens. Dabei sind Tiere ein

Lieblingsthema. Aber auch Blumen, Pflanzen und Portraits von Menschen bringt sie mit Bleistift, Tusche und Aquarellfarben auf Papier.

Während des Malprozesses entdeckt sie immer mehr Schönheit und Feinheiten der Motive. Voll mit ihren Emotionen ist jeder Pinselstrich mit den eigens gemischten Farben. zg

BAUSTELLEN: Verkehrseinschränkungen im Bereich der Bürstädter Straße in Lampertheim bis 25. September beachten

Wasserschieber werden erneuert

LAMPERTHEIM – Aufgrund der Erneuerung von Wasserschiebern kommt es in Lampertheim zu Verkehrseinschränkungen in folgenden Straßen: Bürstädter Straße auf Höhe der Hausnummer 99/Einmündung Brahmstraße voraussichtlich im Zeitraum bis Freitag, 25. September. Für die Durchführung der Arbeiten muss im Bereich der Bürstädter Straße eine Baugrube eingerichtet werden. Aufgrund deren Lage unmittelbar an der Einmündung der Brahmstraße ist während der Baumaßnahme eine geänderte Verkehrsführung in der Brahmstraße erforderlich. Die Brahmstraße wird für die Dauer der Arbeiten als Einbahnstraße in Fahrtrichtung von der Bürstädter Straße zur Ringstraße ausgewiesen. Eine Ausfahrt aus der Brahmstraße auf die Bürstädter Straße ist in diesem Zeitraum nicht möglich. Die Einfahrt von der Bürstädter Straße in die Brahmstraße bleibt hingegen

weiterhin möglich. Die Ausfahrt aus der Brahmstraße erfolgt über die Ringstraße. Die Zu- und Ausfahrten zu den Grundstücken der Anwohnerinnen und Anwohner in der Brahmstraße bleiben während der Baumaßnahme weiterhin möglich und sind von der Einbahnstraßenregelung grundsätzlich nicht beeinträchtigt. Darüber hinaus wird die Bürstädter Straße im Bereich der Baustelle halbseitig gesperrt. Aufgrund der dadurch entstehenden Fahrbahnverengung kann es in diesem Bereich zu Verkehrsbehinderungen und Verzögerungen kommen. Im Bereich der Bürstädter Straße auf Höhe der Hausnummer 25/Einmündung Emiliensstraße gibt es ebenfalls voraussichtlich bis Freitag, 25. September, Verkehrseinschränkungen. Für die Durchführung der Arbeiten muss im Bereich der Bürstädter Straße eine Baugrube eingerichtet werden. Aufgrund der schwierigen Lage der Baugrube innerhalb des

Kreuzungsbereichs ist während der Baumaßnahme eine geänderte Verkehrsführung in der Emiliensstraße erforderlich. Die Emiliensstraße wird im Teilstück zwischen der Jakobstraße und der Bürstädter Straße für die Dauer der Arbeiten als Einbahnstraße in Fahrtrichtung von der Bürstädter Straße zur Jakobstraße ausgewiesen. Eine Ausfahrt aus der Emiliensstraße auf die Bürstädter Straße ist in diesem Zeitraum nicht möglich.

Die Einfahrt von der Bürstädter Straße in die Emiliensstraße bleibt hingegen weiterhin möglich. Für den Verkehr in Richtung Bürstädter Straße wird eine Umleitung über die Jakobstraße und den Falterweg eingerichtet und entsprechend ausgeschildert. Um einen sicheren und möglichst reibungslosen Begegnungsverkehr auf der Umleitungsstrecke zu gewährleisten, werden in der Jakobstraße entlang der Umleitungsstrecke einseitig Halterbete eingerichtet. Die Verkehrsteilneh-

menden sowie die Anwohnerinnen und Anwohner werden gebeten, die entsprechende Beschilderung zu beachten und die ausgewiesenen Bereiche freizuhalten. Darüber hinaus wird die Bürstädter Straße im Bereich der Baustelle halbseitig gesperrt. Aufgrund der dadurch entstehenden Fahrbahnverengung kann es in diesem Bereich zu Verkehrsbehinderungen und Verzögerungen kommen.

Allgemeine Informationen

Die Verkehrsteilnehmenden werden gebeten, die geänderte Verkehrsführung und die aufgestellte Beschilderung zu beachten sowie im Baustellenbereich besonders aufmerksam zu fahren.

Die Stadt Lampertheim bittet alle Verkehrsteilnehmenden sowie die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen. zg

KURZ NOTIERT

Evangelische Lukasgemeinde

LAMPERTHEIM – Das Büro der Ev. Lukasgemeinde ist am Montag, 21. September, geschlossen. An den anderen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten: Di. und Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr und Do. 16 bis 19 Uhr. zg

Ein Spaziergang in Gottes schöner Natur

NEUSCHLOSS – Die Evangelische Johannesgemeinde lädt nach der Sommerpause wieder zu einem Spaziergang in den Wald bei Neuschloß ein. Treffpunkt ist am Donnerstag, 24. September, um 9.30 Uhr, vor dem Gemeinderaum am Ahornplatz in Neuschloß. Von dort aus geht es in den Wald. Die Gruppe bleibt immer wieder stehen um ein Gedicht oder ein paar gute Gedanken zu hören. Ende ist gegen 11 Uhr mit einer Tasse guten Tee. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. zg

Altpapiersammlung des Sängerquartetts Hofheim

HOFHEIM – Am Samstag, 26. September, steht der Container am gewohnten Platz in der Karlsbader Straße von 9 bis 12 Uhr. Das Papier bitte gebündelt oder in Kartons anliefern. Helfer zum Entladen sind vor Ort. Verpackungsmittel oder leere Kartonanagen können leider nicht angenommen werden. Bücher hingegen gerne. zg

Ökumenisches Friedensgebet in Nordheim

NORDHEIM – Um 16 Uhr findet das ökumenische Friedensgebet in Nordheim vor der ehemaligen Simultankirche statt. Der nächste Termin ist am 21. September. zg

Seniorenbeirat Lampertheim bietet offene Sprechstunden an

LAMPERTHEIM – Im September ist der Seniorenbeirat Lampertheim wieder persönlich für ältere Bürgerinnen und Bürger ansprechbar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Lampertheim: Montag, 21. September, 10 bis 12 Uhr, Haus am Römer, Domgasse 2, Raum 101. Hofheim: Montag, 28. September, 13 bis 14 Uhr, Foyer des Bürgerhauses Hofheim. Telefonisch ist der Seniorenbeirat unter 06206/156397 erreichbar. zg

Aktionstag mit Fahrzeug- und Geräteausstellung

LAMPERTHEIM – Am Sonntag, 20. September, lädt der THW-Ortsverband Lampertheim von 10 bis 18 Uhr in der Florianstraße 8 zu seinem Tag der offenen Tür ein. Der Aktionstag mit Fahrzeug- und Geräteausstellung bietet ein abwechslungsreiches Programm zum Mitmachen für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei. zg

Seniorentreff lädt zum Herbstfest ein

BIBLIS – Am Mittwoch, 30. September, lädt der Seniorentreff Biblis zum Herbstfest ein. Hierzu sind alle Senioren der Großgemeinde Biblis recht herzlich eingeladen. Die Linedancer aus Biblis unter der Leitung von Heidi Hlousek werden an diesem Nachmittag auftreten. Beginn ist um 14 Uhr im Saal des Bürgerzentrums Biblis. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer unser Küchenteam: Es gibt Hausmacher Wurstplatte oder Käseteller. Zwecks Planung wirs um Anmeldung bei Marion Müller, Telefon 06245/2822 gebeten. zg

DOII^S DEAL
METZGEREI
MANUFAKTUR
CATERING
DER WOCHE
VOM 21.09 BIS 26.09

FEUERWURST IM ZER PACK - FEURIGE BRÜHWURST FÜR GRILL U. PFANNE	100 G 1,59 €
KNUSPER-HÄHNCHEN STICKS VON FRISCHER HÄHNCHENBRUST TRIFFT AUF DOLLS KNUSPERPANADE - HIT FÜR PFANNE ODER AIRFRYER	100 G 1,89 €
HAUSM. LEBERKNÖDEL TRADITIONELL MIT NATURGEWÜRZEN	100 G 1,29 €
XL-GRILLHAXE SOUS-VIDE VORGEART - MEGA IM GRILL ODER BACKOFEN	100 G 0,79 €
*** SALAT DER WOCHE *** WURSTSALAT MIT PAPRIKA, GURKEN U. ZWIEBELN	100 G 1,59 €

www.dolls-metzger.de

Kundendienst und Ersatzteilverkauf für viele Marken.
MIELE · SIEMENS · BOSCH
NEFF · AEG · BAUKNECHT
LIEBHERR und viele andere

KLOTZ
Küchen-Center
*Seit 50 Jahren
Küchen und mehr!*

Neueinrichtung · Modernisierung · Gerätetausch · Kundendienst

Parkplätze direkt am Haus! | Römerstraße 47-49 | 68623 Lampertheim
Telefon 06206 57255 | info@kuechen-klotz.de | www.kuechen-klotz.de

**Obstquelle Frieß**

AROMA-OBST
für Leute mit gutem Geschmack!
Hofladen:
Worms-Heppenheim, Kirchhofplatz 5, Tel. 062 41/3 39 88 o. 3 50 17

ÄPFEL zum Selbstpflücken
Rubinette, Nikola, Golden Delicious, Boskoop, Jonagold, Mairac, Greeny
Bitte Pflückmaterial mitbringen!
Kartoffeln, Zwiebeln, Tomaten, Birnen, Pfirsiche und Säfte
aus umweltschonendem, integriertem und kontrolliertem Anbau
Sie finden uns an der Landstraße K3 zwischen Worms-Heppenheim und Pfeddersheim
Öffnungszeiten: samstags und sonntags von 9.00 – 17.00 Uhr

**Es ist wieder so weit ...**

„Zanderessen“
bei den Angelfreunden Wattenheim

Am **Freitag, den 25.09.2026, ab 17.00 Uhr** möchten wir Sie auf unserer Seeterrasse willkommen heißen. Für Ihr leibliches Wohl bieten wir Zanderfilet mit Kartoffelsalat oder Pommes, Calamari, Bratwurst, Fischbrötchen, diverse Getränke und Bier vom Fass.

Unser Vereinsheim befindet sich in Wattenheim, in der verlängerten Schulstraße, am Altriedweiher.
Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden mit Ihnen.

**ROSENSTOCK**
TAGESPFLEGE • AMBULANTE PFLEGE
Herzlich Willkommen

TAGESPFLEGE • PFLEGEDIENST

- Tagesbetreuung
- Bewegungsangebot
- Warme Mahlzeiten
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft

Dienstags 10-12 Uhr SENIORENCAFÉ
SPARGELWEG 6 | 68623 LAMPERTHEIM
info@rosenstock-pflege.de | www.rosenstock-pflege.de | Rufen Sie uns an: 06206 - 95 276 95

W
DAS WORMSER
TAG DER OFFENEN TÜR
SO 27 SEP | 11-18 UHR
EINTRITT FREI



60 JAHRE
WORMSER THEATER
15 JAHRE
KULTUR- UND TAGUNGSZENTRUM



GESPRÄCHSKREIS: Nächstes Treffen am 22. September im „MITtendrin“ in Bürstadt / Offen für alle Interessierten

Älterwerden gemeinsam gestalten

KREIS BERGSTRASSE – Nach dem erfolgreichen Auftakt des neu gegründeten Gesprächskreises für Seniorinnen und Senioren Ende September 2025 findet am 22. September 2026 das nächste Treffen statt. Die PauLas – Psycho-soziale Fachkräfte auf dem Land – des Kreises Bergstraße sowie die Mitarbeiterinnen der Gemeinwesenarbeit (GWA) der Regionalen Diakonie Bergstraße freuen sich

über die positive Resonanz. Daher soll der Gesprächskreis künftig regelmäßig im „MITtendrin“ in Bürstadt fortgeführt werden. Die Initiative entstand im Rahmen der Kontaktbörse zur Nachbarschaftshilfe „Miteinander Bürstadt & Ried“, bei der sich engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden hatten. Dabei wurde der Wunsch deutlich, sich regelmäßig auszutauschen,

Kontakte zu knüpfen und Informationen zu teilen. Bereits beim ersten Treffen zeigte sich, wie vielfältig die Themen sind, die Seniorinnen und Senioren beschäftigen. Das Spektrum reichte von Wohnen im Alter über Einsamkeit und Verlust bis hin zu der Frage, wie sich das Älterwerden gemeinsam gestalten lässt und wie gegenseitige Unterstützung gelingen kann. Das nächste Treffen

findet am Dienstag, 22. September, um 15 Uhr, im „MITtendrin“, Nibelungenstraße 44, in Bürstadt, statt. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung ist barrierefrei, sodass alle Seniorinnen und Senioren problemlos teilnehmen können. Der Gesprächskreis bietet Raum für den Austausch über Themen und Anliegen, die von den Teilnehmen-

den selbst eingebracht werden. Ziel ist es, Gemeinschaft zu stärken, Informationen weiterzugeben und gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, dieses Angebot wahrzunehmen und aktiv mitzugestalten. Die Veranstalterinnen freuen sich auf zahlreiche Teilnehmende und einen lebendigen Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos, eine

Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen stehen die PauLas Christina Adler-Schäfer und Michaela Weber unter der Telefonnummer 06252/15-4006 sowie per E-Mail an PauLa-norie@kreis-bergstrasse.de zur Verfügung. Ebenfalls erreichbar sind Edith Harter und Carolin Schleicher von der Gemeinwesenarbeit der Regionalen Diakonie Bergstraße unter 06206/9129348. zg

KURZ NOTIERT

Neues TrauerCafé

HOFHEIM – Ab Oktober gibt es ein neues TrauerCafé in Hofheim. Niemand soll alleine sein – so soll es in Zukunft jeweils am 1. Dienstag eines Monats in der Begegnungsstätte Haus Billau, Bahnhofstraße 12, sein. Für 16 Uhr (bis 17.30 Uhr) laden die beiden Leiterinnen Madeleine Seitz und Elke Ungefehr am 6. Oktober in die Bahnhofstraße 12 ein. Das TrauerCafé soll ein Ort zum Erinnern und Austauschen sein. zg

Trauer und Gedenken



Nachruf
Der VfB Lampertheim 1948 e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied

Helga Weis
Helga war 57 Jahre Mitglied beim VfB Lampertheim. Sie war Gründungsmitglied der Damenabteilung (Schlenkerbienen) und in Ihrer aktiven Zeit eine helfende Hand. Unser Mitgefühl gilt den beiden Söhnen.
Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.
VfB Lampertheim 1948 e.V.

*Begrenzt ist das Leben.
Doch unendlich die Erinnerung.*

Danke
Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Doris Schneibel
geb. Diehl
* 13.03.1956 † 30.08.2026
Im Namen aller Angehörigen
Marc und Tina



Danke
möchten wir allen sagen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Metz und dem Bestattungsinstitut Kreider.
Im Namen der Familie
Nicole Eppler
* 09.02.1948 † 30.08.2026 Hofheim, im September 2026

Seit 50 Jahren in Familienhand – wir sind an Ihrer Seite – Ehrlichkeit, Transparenz und Verständnis sind Werte, die wir leben.

Vertrauen ist RÖHRIG
Bestattungsinstitut
Otto-Hahn-Straße 23
68623 Lampertheim
Tel. 06206 / 4003

„Wenn du an mich denkst, erinnere dich an die Stunde, in welcher du mich am liebsten hattest.“
Rainer Maria Rilke

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von unserem geliebten Sohn und Vater
Manfred Herd
sowie ihre Anteilnahme und Unterstützung zum Ausdruck brachten.

In tiefer Trauer
Gisela Herd geb. Trunk
und seine Kinder
Christiane, Susanne & Matthias
Biblis, im September 2026



Nachruf
Wir verabschieden uns von unserem Gründungs- und Ehrenmitglied

Helmut Ohl
Mit sehr großem Engagement war er stets für den Verein da. Jahrzehntelang war er Übungsleiter, Oberturnwart und Hallenwart. Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl und wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Turn- und Schwimgemeinde 1955 e.V. Bürstadt

GRAZIE
Wir bedanken uns von Herzen für die uns entgegengebrachte Zuneigung und Anteilnahme in unserer Trauer um unseren lieben Verstorbenen

Pietro Marconi
* 23.11.1940 † 16.08.2026

Im Namen aller Angehörigen
Irene Edel-Marconi

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen schwer wurde, legte er seinen Arm um Dich und sprach: „Komm heim“.

Edeltraud Nitzsche
† 21.8.2026
Danke an alle, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt der Ambulanten Pflegestation Renate Wolff Hofheim, der Arztpraxis Dr. Krehan & Kollegen, dem TagesTreff „Bunter Herbst“ sowie dem Jahrgang 1947/48.
In Liebe,
Stephanie, Nadja und alle Angehörigen

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen. (Albert Schweitzer)



Anna-Maria Richter
geb. Humm
22.06.1951 - 10.09.2026
In Liebe
Stephanie, Kalle, Mick und Sid
Die Beisetzung findet am 22. September um 13.00 Uhr in Lorsch statt.

Mit einer Familienanzeige im TIP erreichen Sie nahezu alle Menschen in unserem Verbreitungsgebiet
Schützenstraße 50
68623 Lampertheim
Tel. 06206 - 94 500
info@tip-suedhessen.de
www.tip-suedhessen.de
Anzeigenschluss für Familienanzeigen im TIP ist freitags um 10 Uhr

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“

André Tzschupke
Wir haben unseren Herzensmenschen verloren. Umso tröstlicher ist es zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.
Von ganzem Herzen danken wir allen, die in dieser schweren Zeit an unserer Seite standen – für tröstende Worte, stille Umarmungen, Karten, Blumen, persönliche Erinnerungen und jede Form der Unterstützung und Verbundenheit. Die große Anteilnahme und die vielen liebevollen Gesten haben uns tief berührt und uns viel Trost und Kraft geschenkt.
Simone & Marc-André Tzschupke mit Familie



APPELL AN MITBÜRGER: Gemeinde Biblis sensibilisiert für freie Rettungswege
Gemeinsamen Verantwortung für Sicherheit übernehmen

Rücksicht rettet Leben!

BIBLIS – Anfang letzter Woche war die Gemeinde Biblis gemeinsam mit den Feuerwehren und dem Ordnungsamt im Gemeindegebiet unterwegs, um auf ein wichtiges Thema aufmerksam zu machen: freie Rettungswege. Gemeinsam mit Gemeindebrandinspektor Christian Neumann, den Wehrführern Marco Reinhardt aus Biblis und Uwe Schmidt aus Nordheim sowie Mitarbeitenden des Ordnungsamtes wurden an mehreren Stellen Flyer verteilt. Im Mittelpunkt standen insbesondere Straßen, Kurven, Kreuzungsbereiche und Einmündungen, an denen abgestellte Fahrzeuge die Durchfahrt für große Einsatzfahrzeuge erschweren oder im schlimmsten Fall sogar verhindern können.

Die Aktion soll dabei ausdrücklich nicht verärgern oder belehren. Vielmehr geht es darum, für eine Situation zu sensibilisieren, die im Alltag schnell unterschätzt wird. Ein geparktes Auto mag auf den ersten Blick niemanden stören. Für ein großes Feuerwehrfahrzeug oder einen Rettungswagen kann es aber entscheidend sein, ob noch genügend Platz zum Rangieren und

Durchfahren vorhanden ist. Gerade in engen Straßen kann das Parken auf beiden Seiten dazu führen, dass die notwendige Durchfahrtsbreite nicht mehr vorhanden ist. Auch Kreuzungen und Einmündungen müssen ausreichend freigehalten werden. Innerhalb von fünf Metern vom Schnittpunkt der Fahrbahnkanten darf grundsätzlich nicht geparkt werden. Diese Regelung ist besonders wichtig, weil große Einsatzfahrzeuge deutlich mehr Platz benötigen, um sicher abbiegen zu können.

Auch Feuerwehruzufahrten müssen jederzeit frei bleiben. Ebenso sollten Fahrzeuge nicht so auf Gehwegen oder gegenüber von bereits parkenden Autos abgestellt werden, dass die Fahrbahn für Einsatzkräfte zu eng wird. Selbst ein nur kurz abgestelltes Fahrzeug oder ein eingeschalteter Warmlinker ändert daran nichts. Bürgermeister Konstantin Großmann unterstreicht die Bedeutung der Aktion: „Wenn jede Sekunde zählt, darf kein Weg versperrt sein. Im Ernstfall geht es nicht um Bequemlichkeit oder ein paar Meter Fußweg. Es geht darum, dass Feuerwehr und Rettungs-

dienst so schnell wie möglich dort ankommen, wo Menschen auf Hilfe angewiesen sind.“ Die Gemeinde Biblis sieht die Aktion deshalb als wichtigen Bestandteil der gemeinsamen Verantwortung für Sicherheit. Gerade weil Einsatzkräfte im Ernstfall unter hohem Zeitdruck handeln, sollen vermeidbare Hindernisse bereits im Vorfeld verhindert werden.

„Unser Appell ist ganz einfach: Bitte beim Parken immer einen Moment mitdenken, ob ein großes Einsatzfahrzeug noch sicher durchkommen würde.

Diese Rücksicht kann im Ernstfall entscheidend sein“, so Großmann weiter. Ein besonderer Dank gilt Kathrin Kocher, Leiterin des Ordnungsamtes, für die Erstellung des Flyers und die Begleitung der Aktion. Ebenso bedankt sich die Gemeinde bei den Feuerwehren und allen Beteiligten, die die Aktion unterstützt und vor Ort begleitet haben. Die Gemeinde wird auch weiterhin dafür sensibilisieren, Rettungswege, Feuerwehruzufahrten sowie Kreuzungs- und Einmündungsbereiche freizuhalten. Denn eines gilt immer: Rücksicht rettet Leben! zg

AUSZEICHNUNG: Landrat Christian Engelhardt ernennt ehemaligen Fußballprofi Sebastian Rode zum „Botschafter der Bergstraße“

Ein Europa-League-Sieger engagiert sich für seine Heimat

KREIS BERGSTRASSE – Große Stadien, Deutsche Meisterschaften und der Gewinn der Europa League: Sebastian Rode hat in seiner Fußballkarriere viel von der Welt des Profisports gesehen. Seine Wurzeln hat er dabei nie aus den Augen verloren: Der ehemalige Fußballprofi ist eng mit der Bergstraße verbunden und engagiert sich seit vielen Jahren auch abseits des Spielfelds für die Menschen in der Region. Nun trägt er diese Verbundenheit auch offiziell nach außen, denn Landrat Christian Engelhardt hat Sebastian Rode zum neuen „Botschafter der Bergstraße“ ernannt.

„Sebastian Rode hat auf den größten Fußballbühnen Deutschlands und Europas gespielt und gleichzeitig nie vergessen, wo seine eigene Geschichte begonnen hat. Genau das zeichnet für mich einen Botschafter der Bergstraße aus: Er trägt seine Heimat im Herzen und ist bereit, diese Verbundenheit auch nach außen sichtbar zu machen. Hinzu kommt sein großes soziales Engagement, mit dem er seinen Erfolg nutzt, um anderen etwas zurückzugeben. Ich freue mich deshalb sehr, Sebastian Rode in der Gemeinschaft unserer Botschafter willkommen zu heißen“, betonte Landrat Christian Engelhardt.



Im Beisein bereits ernannter Botschafter der Bergstraße überreichte Landrat Engelhardt (links) Sebastian Rode (rechts) die Ernennungsurkunde sowie einen Präsentkorb mit regionalen Spezialitäten. Foto: oh

ZUM HINTERGRUND

Mit dem Ehrentitel „Botschafter der Bergstraße“ zeichnet der Kreis Bergstraße Persönlichkeiten aus, die sich ihrer Heimat besonders verbunden fühlen und dazu beitragen, die Region über ihre Grenzen hinaus sichtbar zu machen. Die Botschafterinnen und Botschafter kommen aus unterschiedlichen Bereichen wie Sport, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Die Ernennung von Sebastian Rode fand im Rahmen des „Abends der Vereine“ statt, bei dem der Kreis Bergstraße Vertreter der heimischen Vereinslandschaft zusammenbringt und deren Engagement würdigt.

DASEINSVORSORGE: Kreistag beschließt Klimaanpassungskonzept für den Kreis Bergstraße / Klare Richtung ermöglicht konkretes Handeln

Ein Plan für traumhafte Sommer

KREIS BERGSTRASSE – Wie können wir unsere Schulen und öffentlichen Gebäude so gestalten, dass sie auch an heißen Sommertagen angenehme Lern- und Arbeitsbedingungen bieten? Wie lassen sich Straßen und Plätze so planen, dass sie Starkregen gut bewältigen und gleichzeitig kühlende, grüne Oasen in unseren Gemeinden schaffen? Und wie können wir unsere Wälder und Naturräume erhalten und pflegen, damit sie auch künftig als wichtige Lebens- und Erholungsräume bestehen? Der Kreis Bergstraße nimmt diese Fragen aktiv in den Blick und stellt sich den Herausforderungen des Klimawandels mit einem umfassenden Klimaanpassungskonzept, das der Kreistag am 7. September beschlossen hat. Das Klimaanpassungskonzept stärkt damit die Vorsorge vor Ort und ist der Fahrplan dafür, wie der Kreis Bergstraße gemeinsam mit seinen Kommunen Menschen, Infrastruktur und Natur besser vor den Folgen des Klimawandels schützen kann. Das Konzept setzt genau dort an, wo die Folgen des Klimawandels schon jetzt im Alltag spürbar sind: an Schulen, öffentlichen Gebäuden, Straßen, Plätzen, Wäldern und Wohngebieten. Ziel ist es, Hitze besser

abzufedern, Starkregenereignisse vorzubeugen und natürliche Lebensräume widerstandsfähiger zu machen. Das Klimaanpassungskonzept, um dessen Umsetzung sich die Abteilung Grundsatz und Kreisentwicklung federführend kümmert, knüpft dabei an die bisherige Arbeit des Kreises wie dem integrierten Klimaschutzkonzept und dem Hitzeaktionsplan an.

„Klimaanpassung gehört zur Daseinsvorsorge“, betont Landrat Christian Engelhardt. „Wir müssen vorsorgen, um uns vor Hitze zu schützen, Starkregenereignissen vorzubeugen und unsere Wälder besser auf lange Trockenheit vorzubereiten. Der Kreistagsbeschluss gibt uns dafür eine klare Richtung und ermöglicht konkretes Handeln im Kreis Bergstraße.“ Erste Schritte in Sachen Klimaanpassung unternimmt der Kreis Bergstraße schon jetzt: Er passt seine Schulen, Verwaltungsgebäude und Außenanlagen schrittweise an die neuen Gegebenheiten an. Verschattung, Begrünung und Grüne Klassenzimmer können Schulhöfe und Lernorte an heißen Tagen angenehmer machen. Der Kreis plant außerdem vielfältige Informationsangebote zum Beispiel zu wirksamem Selbstschutz bei

Starkregen und Hochwasser. Weitere geplante Angebote zum klimaanangepassten Bauen sowie zur Gestaltung robuster Gärten und Außenflächen sollen zeigen, wie die Bergsträßerinnen und Bergsträßer ihre Grundstücke besser für Extremwetter vorbereiten können.

Der Kreis Bergstraße gestaltet die Klimaanpassung gemeinsam mit seinen Kommunen. Denn: Die Städte und Gemeinden kennen ihre örtlichen Herausforderungen am besten. Sie wissen, welche Bereiche sich besonders aufheizen, wo Wasser bei Starkregen abfließt und welche Orte Schutz brauchen. Eine Informationsstelle Klimaanpassung soll die Kommunen daher künftig mit Fachwissen, Praxisbeispielen und Informationen zu Fördermöglichkeiten unterstützen. Der Kreis will zudem gelungene Projekte aus dem Kreisgebiet sichtbar machen. „Best Practice“-Beispiele sollen zeigen, wie Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen ihre Umgebung bereits heute an Hitze, Trockenheit und Starkregen anpassen. Gleichzeitig sollen sie zur Nachahmung motivieren ohne dabei „das Rad neu erfinden“ zu müssen. Der Kreis setzt die Vorhaben nach und nach entsprechend seines Handlungs-

bereichs um. Dabei stimmt er sich mit den Kommunen, Fachstellen, Bildungseinrichtungen und weiteren Partnern ab. Er richtet die Umsetzung an den jeweiligen Zuständigkeiten, verfügbaren Mitteln und passenden Förderprogrammen aus. „Bei der Erarbeitung des Konzepts haben Akteurinnen und Akteure aus den verschiedensten Bereichen erfolgreich zusammengewirkt“, so der Klimaanpassungsmanager des Kreises Bergstraße Alexander Uhl. „Ich freue mich, dass wir jetzt mit der Umsetzung in die nächste Phase starten und gemeinsam eine klimaresilientere Zukunft im Kreis Bergstraße gestalten können.“ zg

HINTERGRUND

Die Stelle des Klimaanpassungsmanagers des Kreises Bergstraße sowie die Erstellung des integrierten Klimaanpassungskonzepts werden vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) über das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz „Natur stärken – Klima schützen“ gefördert. Die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH betreute es als Projektträgerin.

GESELLSCHAFT: Peter Jakob und Fritz Baierle aus Bürstadt zu Gast beim Ehrenamtsfest in Wiesbaden

„Ihr Einsatz ist unverzichtbar“

HESSEN – Rund drei Millionen Ehrenamtliche in Hessen tragen unser gesellschaftliches Leben. Ob in Vereinen, Verbänden, Kirchen und Parteien, in Heimatpflege, Kultur, Sozialem, Rettungsdienst oder Katastrophenschutz: „Ihr Einsatz ist unverzichtbar“, betont Alexander Bauer.

Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Alexander Bauer nahmen Peter Jakob und Fritz Baierle aus Bürstadt am Ehrenamtsfest des Hessischen Landtags im Schloss Biebrich teil. Gemein-



Landtagspräsidentin Astrid Wallmann und MdL Alexander Bauer mit Peter Jakob (links) und Fritz Baierle (rechts). Foto: oh

sam mit rund 400 Engagierten kamen sie dort mit Landtagspräsidentin Astrid Wallmann zusammen. Peter Jakob engagiert sich im Vorstand des Vereins für Heimatgeschichte, Fritz Baierle seit vielen Jahren im Kinderten-nistraining.

Mit ihrer Einladung würdigte Alexander Bauer stellvertretend das Engagement der vielen Ehrenamtlichen in der Region: Denn davon lebt nicht nur unsere Gemeinschaft, sondern auch unsere Demokratie. zg

STELLENANGEBOTE



WIR SUCHEN SIE!
FÜR UNSERE FILIALEN IN
LAMPERTHEIM UND IN HOFHEIM



Für unsere Filialen in Lampertheim und in Hofheim suchen wir ab sofort:

FILIALLEITER
Anwärter (m/w/d)
Ihre Aufgaben

- ✓ Warenpositionierung, -kontrolle, und -präsentation
- ✓ Umsatz-, Kosten-, sowie Inventurverantwortung
- ✓ Motivieren und Führen Ihres Teams

Was Sie mitbringen

- ✓ Berufsausbildung im Einzelhandel wäre von Vorteil, ist aber nicht Bedingung
- ✓ Selbstständige und leistungsorientierte Arbeitsweise

VERKÄUFER
in Teilzeit (m/w/d)
Ihre Aufgaben

- ✓ Ansprechpartner für unsere Kunden
- ✓ Arbeiten an der Scannerkasse
- ✓ Warenverräumung
- ✓ Unterstützung in der Filiale

Was Sie mitbringen

- ✓ Interesse für Handel und Verkauf
- ✓ Flexibilität und Zuverlässigkeit

Was wir bieten

- ✓ Eine gründliche Einarbeitung, auch wenn Sie branchenfremd sind und keine Vorkenntnisse besitzen
- ✓ Eine leistungsgerechte und lukrative Bezahlung
- ✓ Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ✓ Ein angenehmes Arbeitsklima
- ✓ Zukunftssichere Arbeitsplätze

AUSHILFEN/ WERKSTUDIERENDE
(m/w/d) z.B. in Teilzeit oder Minijob
Ihre Aufgaben

- ✓ Arbeiten an der Scannerkasse
- ✓ Warenverräumung
- ✓ Unterstützung des Filialteams

MINDESTENS 15 € /STD.

Auf den Geschmack gekommen?
Wenn Sie an einer dieser vielseitigen und abwechslungsreichen Tätigkeiten interessiert sind, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen, gerne auch online, an:
RHE.Verkauf@norma-online.de

NORMA Lebensmittelfilialbetrieb
Stiftung & Co. KG, Niederlassung Rheinböllen
z. Hd. Herrn Wächter
In der Wester 1, 55494 Rheinböllen

TOP
ARBEITSGEBER AM MITTELSTAND
2026
yourfirm

KARRIERE-BEI-NORMA.DE

Ihr regionaler Stellenmarkt

Mit Ihrem Inserat im TIP erreichen Sie nahezu jeden Haushalt in Lampertheim, Bürstadt, Biblis und Groß-Rohrheim.

Wir beraten Sie gerne.

Montag **8.30 bis 15 Uhr**
Donnerstag **8.30 bis 17 Uhr**
Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.30 bis 12.30 Uhr

TiP Südhessen
Schützenstraße 50
68623 Lampertheim
Tel.: 06206/94 50-0
Fax: 06206/94 50-10
info@tip-suedhessen.de



www.tip-suedhessen.de

Für die Auslieferung des Nibelungen Kuriers an die Zeitungszusteller

suchen wir einen Fahrer mit eigenem Fahrzeug (Transporter) auf geringfügiger Basis / Minijob.

Kilometer werden gezahlt. Wenn Sie körperlich belastbar sind und Freitag nachts, 4 bis 5 Stunden von ca. 22 bis 3 Uhr Zeit haben, bewerben Sie sich telefonisch unter:

0172 979 63 23



NABU: Beim Rhine CleanUp waren Säcke voll und das Areal rund um die Nato-Rampe ein gutes Stück leerer

Kuriose Funde am Rheinufer

LAMPERTHEIM – Wer am Samstag beim Rhine CleanUp dabei war, konnte sich kurz fragen: Gibt es hier neuerdings Sperrmüllabholung? 22 Helfer des NABU Lampertheim waren im Bereich der NATO-Rampe bis zur Gasstätte „Zum Neurhein“ unterwegs und sammelten ein, was dort so herumlag. Und das war einiges.

Greifzange raus, Handschuhe an, Müllsack auf und schon ging es los. Holzpaletten, ein Blechgitter und ein ordentliches Stück Stahlträger kamen zum Vorschein. Wer schleppt so etwas eigentlich freiwillig bis ans Rheinufer? Auch eine Windeltasche und ein Lampenschirm fanden ihren Weg in die Säcke. Licht ins Dunkel, warum der hier gelandet ist, konnte er allerdings nicht bringen. Die Krücke schien angesichts des Zustands des Rheinuferes jedenfalls ganz ihrer Meinung zu sein: „So kann das



Kopfschütteln! Die Hinterlassenschaften am Lampertheimer Rheinufer sprechen für sich. Foto: oh

hier nicht weitergehen!“ Beim Turnschuh blieb dagegen eine Frage offen: Wie verliert man einen Schuh, ohne es zu merken?

Am Rheinufer wurde wohl mehr als nur ein feucht-fröhlicher Grillabend gefeiert. Ein großer Grill und mehrere Einweggrills wurden eingesammelt – und das passende Drumherum gleich mit: Pappeller, verschmierte Essensverpackungen und Verpackungen vom Grillgut. Und mittendrin lag sogar ein Espressokocher. Ob der Kaffee beim letzten Grillabend so stark war, dass anschließend niemand mehr Kraft fürs Aufräumen hatte?

Zwischen all den kuriosen Fundstücken fanden sich natürlich auch die üblichen Verdächtigen: Zigarettenskippen, Kondomschachteln und jede Menge Kleinkram. Für die Natur ist das alles andere als harmlos. Tiere können Müll verschlucken oder sich daran verletzen. Wind und Wasser sorgen dafür, dass aus „liegt doch nur kurz da“ schnell „ist irgendwo anders“ wird.

Am Ende waren die Säcke voll – und das Rheinufer ein gutes Stück leerer. Der Rhein ist vieles: Erholungsort, Lebensraum und schöne Kulisse. „Dass man hier gerne seine Zeit verbringt, können wir gut verstehen. Allerdings, was man dort hintragen kann, ist auf dem Rückweg vermutlich sogar noch leichter. Der schönste Fund beim nächsten Rhine CleanUp wäre deshalb vielleicht: nichts“, so die Bilanz des NABU und seines Helfer-Teams. zg

75 JAHRE STADTRECHTE: Vortrag und historischer Film am 22. September um 14.30 Uhr in der Lampertheimer Seniorenbegegnungsstätte

Eine Zeitreise in das Jahr 1951

LAMPERTHEIM – Im Rahmen seiner Vortragsreihe ist der Seniorenbeirat der Stadt Lampertheim wieder Gast in der Seniorenbegegnungsstätte. Anlässlich des Jubiläums „75 Jahre Stadtrechte – Lampertheim feiert!“ lädt der Seniorenbeirat am Dienstag, 22. September, um 14.30 Uhr, zu einem Vortrag mit Film zur Stadterwerdung Lampertheims ein. Stadarchivarin Carmen Daramus nimmt die Besucher mit auf eine Zeitreise in das Jahr 1951. Im August dieses Jahres erhielt Lampertheim die Stadtrechte. Die damaligen Feierlichkeiten wurden

von Dr. Eduard Feldhofen filmisch dokumentiert. Dieser historische Film wird im Rahmen des Vortrags gezeigt. Doch nicht nur die Stadterwerdung steht im Mittelpunkt: Carmen Daramus stellt auch weitere große Jubiläen und Feste aus der Geschichte Lampertheims vor und lässt damit besondere Ereignisse vergangener Jahrzehnte noch einmal lebendig werden.

Die Veranstaltung findet in der Seniorenbegegnungsstätte, Römerstraße 39, statt. Der Eintritt ist frei. Interessierte sind herzlich eingeladen. zg

Möbelpolstereiwerkstatt Zwingenberg

Ab Montag 21.09. bis Freitag 25.09.26
(Erfahrung seit über 30 Jahren)

Wir beziehen und reparieren

Polster aller Art

- Über 10.000 Stoffe zur Auswahl
- Polster überziehen
- Aufpolstern
- Schnürung
- Haftung
- Reparatur
- Leder
- Holz (Schreinerarbeiten)
- Polsterreinigung

Große Herbstaktion bis 60%



Kostenvoranschlag kostenlos direkt bei Ihnen zu Hause und **unverbindlich** bis 150 km. Unser Betrieb ist spezialisiert auf das fachmännische Polstern und Neubeziehen Ihrer Polstermöbel.

Ohne lange Wartezeiten! kurze Lieferzeit: ca. 14 Tage



Gutschein: Neubezug einer Couch € 499,-

30% auf Antiquitäten-aufbereitung

Kostenlos Leimen

Ihre Aufträge werden von uns preiswert und in hoher Qualität ausgeführt. Unser Ziel ist es, für jede Aufgabe die optimale Lösung zu finden und bestmöglich umzusetzen.



Eckbank Neubezug, Stoff oder Leder - Stühle kostenlos



8 Stühle beziehen – 6 bezahlen



6 Stühle beziehen – 4 bezahlen



Sessel mit Hocker - Hocker kostenlos



Couchgarnitur Neubezug, Leder oder Stoff - Sessel kostenlos

Möbel Polsterei Bergstraße

Pass 11-13, 64673 Zwingenberg
Inh. Jan Kucharczyk
Tel.: 06251-1055038

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 17.00 Uhr

Kostenloser Abhol- und Lieferservice bis 150 km



06251-10 55 038

GESELLSCHAFT: Landrat Christian Engelhardt würdigt ehrenamtliches Engagement im Kreis Bergstraße mit Förderbescheiden

Rückenwind für starke Vereine

KREIS BERGSTRASSE – Sie trainieren den Nachwuchs, halten Vereinsheime und Sportanlagen in Schuss, organisieren Veranstaltungen, begleiten Menschen in schwierigen Lebenssituationen oder richten den Blick weit hinaus ins Weltall: Tausende Ehrenamtliche investieren im Kreis Bergstraße Woche für Woche ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Energie in die Gemeinschaft. Ihnen hat Landrat Christian Engelhardt beim „Abend der Vereine“ eine besondere Bühne geboten. Um dieses Engagement zu würdigen, überreichte der Landrat zahlreichen Vereinen verschiedene Förderungen in Höhe von insgesamt fast 45.000 Euro. Zwei traditionsreiche Vereine erhielten zudem die Silberne Ehrenplakette des Hessischen Ministerpräsidenten. „Vereine machen aus einem Ort Heimat. Dort begegnen sich Menschen, sie übernehmen Verantwortung, lernen voneinander und erleben, was Gemeinschaft bedeutet. Dieses Engagement lässt sich nicht allein in Stunden oder Euro beziffern. Es ist ein wesentlicher Teil dessen, was unseren Kreis Bergstraße stark und lebenswert macht“,



Beim „Abend der Vereine“ hat Landrat Christian Engelhardt zahlreichen Vereinsvertreterinnen und -vertretern Förderbescheide überreicht. Foto: oh

betonte Landrat Engelhardt. Der „Abend der Vereine“ war vor zwei Jahren erstmals ins Leben gerufen worden und soll den Menschen, die sich in ganz unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlich einbringen, Anerkennung und Wertschätzung entgegenbringen.

Wie vielfältig die Vereinslandschaft an der Bergstraße ist, zeigte auch die Bandbreite der in diesem Jahr unterstützten Projekte. Die

Förderungen reichen von Zuschüssen zu den Unterhaltungskosten vereinseigener Sporthallen über nachhaltige Baumaßnahmen und neue Ausstattungsgegenstände bis hin zur Renovierung und Sanierung von Sportanlagen. So unterstützt der Kreis beispielsweise den Kampfsportclub Bensheim bei den Unterhaltungskosten seiner Halle. Die Starkenburg Sternwarte erhält eine Förderung für einen neuen Hochleistungs-

beamer, während der Aero Club Heppenheim bei der Anschaffung eines neuen Leistungssegelflugszeugs unterstützt wird. „Hinter diesen Projekten stehen viele ehrenamtliche Arbeitsstunden und Menschen, die Verantwortung für ihren Verein übernehmen. Deshalb ist Vereinsförderung für mich weit mehr als die Unterstützung einzelner Anschaffungen oder Baumaßnahmen: Sie ist eine Investition in den

gesellschaftlichen Zusammenhalt unserer Region“, so Landrat Engelhardt.

Eine besondere Würdigung erhielten an diesem Abend zwei Vereine, deren Geschichte bereits mehr als ein Jahrhundert umfasst: Die Union-Kegler-Vereinigung Bensheim und die TG 1925 Bobstadt wurden jeweils mit der Silbernen Ehrenplakette des Hessischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet. Die Ehrung würdigt Vereine, die über Generationen hinweg das gesellschaftliche Leben mitgestaltet haben. „Hundert Jahre Vereinsgeschichte stehen vor allem für Menschen, die über Jahrzehnte Verantwortung übernommen, ihre Freizeit eingebracht und dafür gesorgt haben, dass aus einer gemeinsamen Idee eine dauerhafte Gemeinschaft wird. Dazu gratuliere ich beiden Vereinen sehr herzlich“, betonte Landrat Christian Engelhardt. Weiterhin im TiP-Verbreitungsgebiet gefördert oder ausgezeichnet wurden die Turngemeinde 1906 Biblis, der TC Bürstadt 1949, die Turngemeinde 1906 Biblis, der Turnverein 1891 Bürstadt und die TG 1925 Bobstadt. zg

DIE KLEINE GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNG

STEINER bautenschutz seit 1987
Alles trocken! Alles dicht!
Trockenlegungen
Nasse Keller, feuchte Wände, Haussockel
Tanusstr. 6 Tel. 06251 / 51275
64683 Einhausen Mobil: 0175 / 5622578
www.steiner-bautenschutz.de

500 m² Ausstellungsfläche
Fliesen und mehr
Platten-NOIL Fliesenfachgeschäft
Industriestraße 20 · 68642 Bürstadt
Tel. (0 62 06) 63 08

Kfz & Reifenservice Lupoli
Altreifenentsorgung aller Art
Reifenmontage
Am Werrtor 22
68647 Biblis
06245/290 437

Jörg Gärtner
Heizung Sanitär Solar Kundendienst
Biblis
Tel. 0151 / 412 30 552
info@heizung-gaertner.de
www.heizung-gaertner.de

Böden - Türen - Terrassen
blum
Wilhelm Blum – Holzhandlung GmbH
In den Weißen Aspen 2 68642 Bürstadt-Bobstadt
Telefon: 06245-6245 www.holz-blum.de

Ihr Fachbetrieb für:
• Spanndecken
CILING Räume neu erleben
• Einbau genormter Baufertigteile
G-B-S
Inhaber Christian Klein
- Ihr Handwerkservice -
68642 Bürstadt · Tel. 0160-8058213
christian-klein@gbs-handwerkservice.de

TÜREN UND BÖDEN
DIE RÄUME GESTALTEN
RÖHRIG
Holzfachmarkt - Schreinerei
Lampertheim · Tel. 06206-4003
E-Mail: roehrig-holzbearbeitung@t-online.de

ANHÄNGERWELT BECKER
Dieselstraße 4 | 68642 Bürstadt
0176 460 169 14 | anhaengerwelt-becker.com
• Anhänger
• Pferdeanhänger
• ATV und UTV
• HU
• Wartung
• Wohnwagen inkl. Gasprüfung

Britta Neumann
Dipl. Sozialpädagogin
COACHING FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ELTERN
Gaußstraße 25 · 68623 Lampertheim
coaching@britta-neumann.com
Tel.: 0163/6965010

Batteriewechsel (sofort)
€ 5,99
Hollerbach
Darmstädter Straße 74 · 68647 Biblis · Tel. 06245-75 84

Sie möchten in dieser Rubrik inserieren? 4 Wochen Werbung nur 99,- €* oder mit Online Banner nur 149,- €* (zzgl. MwSt.)

TIP

Schützenstraße 50 · 68623 Lampertheim · Tel. 06206 - 94 50 0 · info@tip-suedhessen.de · www.tip-suedhessen.de

Das Geschiedenentestament: Wie der Ex-Partner außen vor bleibt

Eine Scheidung beendet die gesetzliche Erbenstellung des früheren Ehepartners grundsätzlich. Das ist die gute Nachricht. Die weniger offensichtliche: Über das gemeinsame Kind kann der Ex-Partner später dennoch mittelbar vom Nachlass profitieren. Stirbt das Kind nach dem Elternteil und hinterlässt selbst keine passende Regelung, kann der andere Elternteil gesetzlicher Erbe werden. Auch Pflichtteilsrechte können eine Rolle spielen. Wer das vermeiden möchte, braucht daher mehr als den beruhigenden Satz: „Mein Ex erbt doch nichts mehr.“

Der Klassiker: Vor- und Nach-erbschaft

Die klassische Lösung ist die Vor- und Nacherbschaft. Das Kind wird dabei zunächst Vorerbe – also vereinfacht gesagt Erbe auf



UNGER
Rechtsanwälte | Notar

Zeit. Was heißt das konkret? Das geerbte Vermögen bleibt vom eigenen Vermögen des Kindes getrennt und bildet ein sog. Sondervermögen. Stirbt das Kind, tritt der Nacherbfall ein und das vom einstigen Erblasser stammende Sondervermögen fließt auf die Nacherben weiter. Die Nacherben sind keine Erben des Kindes, sondern Erben des einstigen Erblassers, der diese selbst bestimmt hat. Durch diese Vermögensstrennung wird gewährleistet, dass der Ex-Partner weder über die Erbfolge, noch über einen Pflichtteil nach dem Kind am Vermögen des Erblassers teilhaben kann.

Der Vorteil: Diese Gestaltung bietet einen sehr hohen Schutz. Ihr Nachteil: Das Kind kann mit dem geerbten Sondervermögen nicht tun und lassen, was es will. Es kann vom Grundsatz her nämlich den Vermögensstamm nicht aufbrauchen. Dieser muss für die späteren Nacherben erhalten bleiben. Lediglich eine Inanspruchnahme von Erträgen,

zum Beispiel Mieteinnahmen oder Dividenden können vom Vorerben verbraucht werden. Von diesen Fesseln kann das Kind als Vorerbe zwar weitestgehend befreit werden, womit auch der Verbrauch des Vermögensstamms ermöglicht wird. Eine Möglichkeit ist, u.a. die Nacherbfolge entfallen zu lassen, sobald der Ex-Partner verstorben ist.

Die moderne Alternative

Eine moderne Alternative ist das Herausgabevermächtnis. Dabei wird das Kind unbeschränkter Vollerbe und kann über den Nachlass frei verfügen. Erst wenn der Ex-Partner oder dessen einseitige Verwandten durch Erbfolge oder Pflichtteil mittelbar am Vermögen des Erblassers profitieren würden, entsteht eine Pflicht zur Herausgabe an vorher vom Erblasser bestimmte Personen. Das ist im Alltag oft weniger belastend als eine Vor- und Nacherbschaft. Der Preis für diese Freiheit ist eine höhere Gestaltungsanforderung.

Der Autor ist Rechtsanwalt und Notar bei UNGER Rechtsanwälte und Notare in Gernsheim. Die Kanzlei wird in 3. Generation von der in Bürstadt ansässigen Familie Unger geführt.

UNGER Rechtsanwälte | Notar GbR
Zwingenberger Straße 13 | 64579 Gernsheim
Telefon 06258 / 10970 | www.kanzleiunger.de

Heimat- u. Carnival- Verein 1959 e.V. Bürstadt lädt am 26. und 27. September zum Vereinsheim ein
Stadtmeisterschaft im Asphaltstockschießen am 27. September um 10 Uhr

15. Traditionelles Weinfest

BÜRSTADT – Wie der Name schon sagt, dreht sich am Samstag, 26., und Sonntag, 27. September, rund um das Vereinsheim, die Lächner 9 – 14, alles um den leckeren Rebensaft. Die Besucher erwartet eine umfangreiche Weinkarte mit ausgewählten Weinen der Region. Ergänzt wird das Angebot durch Winzersekt und natürlich den zur Jahreszeit passenden süffigen „Federweisen – Neuen Wein“. In gemütlicher herbstlicher Atmosphäre erwartet die Gäste ein Wochenende voller Genuss, Geselligkeit und guter Unterhaltung.

Kulinarisch hat das HCV-Weinfest wieder einiges zu bieten. Auf dem Speiseplan stehen unter anderem die traditionellen, in Wein eingelegten und mit Trauben verfeinerten Winzersteaks, Kochkäseschnitzel mit hausgemachtem Kochkäse, Hackbraten, Bratwürste und Rindswürste mit passenden Beilagen. Darüber hinaus werden verschiedene Varianten des beliebten „Fischwecks“ sowie Flammkuchen, klassisch, vegetarisch oder mit Shrimps angeboten, ergänzt mit selbstgemachtem Spundekäs und frischen Brezeln. Die Veranstaltung auf dem HCV-Gelände in der Straße „Die Lächner 9“ beginnt am Samstag um 17 Uhr. Eine Cocktailbar mit verschiedenen Longdrinks lädt ebenso zum Verweilen ein wie frisch gezapfte Fassbiere sowie weitere alkoholische und alkoholfreie Getränke.



Am 26. und 26. September lädt der HCV wieder zum traditionellen Weinfest und geselligen Beisammensein rund um das Vereinsheim ein. Foto: oh

Die HCV-Aktiven befinden sich bereits mitten in den Vorbereitungen und hoffen auf gutes Wetter, damit viele Gäste aus Bürstadt und der Umgebung zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auch mit dem Auto den Weg zum Weinfest finden. In liebevoll dekorierten Zelten werden die Gäste von der HCV-Juniorengarde Charisma und der HCV-Garde, die als Bedienung fungieren, bewirtet. So können gemeinsam mit Freunden und Bekannten gesellige Stunden im Kreis der HCV-Familie verbracht werden.

Am Sonntag startet um 10 Uhr die beliebte Gaudi-Veranstaltung,

die 14. Stadtmeisterschaft im Asphaltstockschießen. Die Nachfrage der Vereine und Mannschaften ist Jahr für Jahr sehr groß. Ganz nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ wird wieder um den Wanderpokal sowie zahlreiche Sachpreise gespielt. Die Zuschauer und Teilnehmer dürfen gespannt sein, wer diesmal den Titel holt. Im Grunde egal, geht es doch um gute Laune und Spaß. Es gibt einen fastnachtlichen „Sonderpreis“ der 11. Platz darf sich über ein Präsent freuen.

Am Sonntagnachmittag freut sich eine große Auswahl an Kaffee, selbstgemachten Torten und

Kuchen auf ihre Abnehmer. Der HCV freut sich auf zahlreiche Gäste, die Hunger und gute Laune mitbringen.

Besonders erfreulich:

Trotz allgemein steigender Kosten bleiben die Preise beim HCV-Weinfest unverändert. Während vielerorts Preiserhöhungen notwendig werden, setzt der HCV weiterhin auf ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Ein besonderer Dank gilt schon heute den Helferinnen und Helfern, die an beiden Tagen mit großem Engagement für das Wohl der Gäste sorgen werden. zg

PLANUNG & ENZWICKLUNG: Gemeinschaftsprojekt von BEE und Fraunhofer IEE schafft Grundlage für mehr Transparenz und eine bessere Abstimmung der Energiewende vor Ort

GGEW unterstützt Energiewenderechner

BENSHEIM – GGEW AG unterstützt den neuen Energiewenderechner des Bundesverbands Erneuerbare Energie (BEE) und des Fraunhofer-Instituts für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik IEE. Das digitale Werkzeug ermöglicht es, regionale Entwicklungspfade für die Energiewende zu untersuchen und unterschiedliche Szenarien miteinander zu vergleichen.

GGEW gehört zu einem Bündnis aus 305 Unternehmen, Verbänden, Institutionen und öffentlichen Akteuren, die das Projekt unterstützen.

Für den regionalen Energieversorger liegt der Nutzen insbesondere in einer besseren Abstimmung zwischen Kommunen, Energiewirtschaft und weiteren Beteiligten. Eine gemeinsame Datengrundlage kann helfen, den

Ausbau erneuerbarer Energien vorausschauend zu planen und Erzeugung, Verbrauch sowie Speicher sinnvoll miteinander zu verbinden.

„Wir unterstützen den Energiewenderechner, weil er hilft, Erzeugung und Verbrauch regional besser aufeinander abzustimmen. Damit können wir gemeinsam vorausschauender planen und die Energiewende vor Ort schnell

voranbringen“, sagt Carsten Hoffmann, Vorstand der GGEW AG.

Der Energiewenderechner macht den aktuellen Stand der Energiewende auf Landkreisebene sichtbar und ermöglicht Simulationen bis zum Jahr 2045. Nutzer können Annahmen selbst verändern, Szenarien vergleichen und weiterentwickeln. Neben erneuerbarer Stromerzeugung

und Verbrauch berücksichtigt das Werkzeug unter anderem Speicher, Elektromobilität sowie die Nutzung von Strom zur Wärme- und Wasserstoffherstellung. Einzelne Landkreise lassen sich gemeinsam betrachten und bis zur Bundesland- und Bundesebene zusammenführen.

Auch für den Kreis Bergstraße eröffnet dieser Ansatz die Möglichkeit, regionale Entwicklungen

im Zusammenhang zu betrachten: Wie verändert sich der Strombedarf? Wie passen neue Erzeugungsanlagen und Speicher dazu? Und wie können sich benachbarte Regionen ergänzen? Dabei geht es um ein sinnvolles Zusammenspiel über Kreisgrenzen hinweg.

Aus Sicht der GGEW bietet der Energiewenderechner damit eine gemeinsame Grundlage für die nächsten Schritte der Energie-

wende. Vergleichbare Szenarien und nachvollziehbare Annahmen können den Austausch erleichtern, die Koordination der Akteure verbessern und gemeinsame Entscheidungen vorbereiten.

Weitere Informationen

www.bee-ev.de/themen/fachthemen/energiewenderechner zg

DOPPELTES JUBILÄUM: Das WORMSER lädt am 27. September von 11 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür ein / Jubiläum zum Mitfeiern
Programm im ganzen Haus und Mitmachaktionen für die ganze Familie / Eintritt frei

Ein Tag, ein Haus, unzählige Erlebnisse

WORMS – Einmal hinter die Kulissen eines Theaters oder Kulturzentrums blicken, abwechslungsreiche Bühnenprogramme entdecken, Lesungen und Live-Musik genießen und mit der ganzen Familie einen besonderen Tag verbringen – all das erwartet die Besucher am Sonntag, 27. September, beim großen Tag der offenen Tür im WORMSER. Von 11 bis 18 Uhr öffnet das Haus bei freiem Eintritt seine Türen und bietet ein vielfältiges Angebot in allen Bereichen. Anlass ist ein doppeltes Jubiläum: Das Wormser Theater feiert sein 60-jähriges Bestehen, das Kultur- und Tagungszentrum blickt auf 15 Jahre zurück. Gemeinsam mit zahlreichen Institutionen, Vereinen und Kulturschaffenden begeht DAS WORMSER diesen besonderen Anlass mit einem abwechslungsreichen Tag für alle Generationen.

Im Theatersaal erwartet die Besucher ein Programm mit einigen der besonderen kulturellen Höhepunkte des Jubiläumstages. Den Auftakt macht um 11.30 Uhr Karl-Heinz Deichmann gemeinsam mit Paul Streich am Flügel. Um 12.30 Uhr und 14 Uhr präsentiert der Kabarettist und Musiker Armin Töpel mit „Bes(ch)t of und querebeet“ einen ebenso humorvollen wie musikalischen Querschnitt seines viel-



Der Tag der offenen Tür im WORMSER lädt am 27. September zu einer Entdeckungsreise vor und hinter den Kulissen für die gesamte Familie ein.

Foto: Daniel Lukac

seitigen Schaffens. Um 13.30 Uhr gewährt die Technikshow spannende Einblicke hinter die Kulissen und zeigt eindrucksvoll, was Licht-, Ton- und Bühnentechnik leisten.

Um 17 Uhr gibt der öffentliche Soundcheck der Gustav Peter Wöhler Band einen exklusiven Vorgeschmack auf das Abendkonzert.

Den festlichen Abschluss des Jubiläumstages bildet um 19 Uhr das Konzert der Gustav Peter Wöhler Band im Wormser Theater

(separate, kostenpflichtige Eintrittskarte erforderlich).

Im unteren Theaterfoyer informieren BlueNite e.V., der Briefmarkensammlerverein e.V., der Theatering Worms und der Trägerverein Lincoln Worms e.V., über ihre Arbeit; zusätzlich ist eine Sonderausstellung des Briefmarkensammlervereins zu sehen. Im oberen Theaterfoyer sorgt BlueNite e.V. mit dem Jazz-Duo Semson um 12.30 und 15 Uhr für musikalische Unterhaltung mit Gitarre und Saxophon. Auch

im Kultur- und Tagungszentrum erwartet die Gäste den ganzen Tag über ein vielseitiges Programm. Im Mozartsaal präsentieren sich von 11 bis 18 Uhr Vereine und langjährige Wegbegleiter des WORMSERS mit Musik, Tanz und abwechslungsreichen Darbietungen. Durch das Bühnenprogramm führt Moderator Benjamin Müller.

Im oberen Foyer des Tagungszentrums präsentieren Lars Leckebusch und der Singer-Songwriter Ramon im Wechsel ihre Musik.

Ergänzt wird das Angebot durch die Kunstausstellung „25 Jahre Kunstverein Worms e.V.“ sowie die geöffnete Dachterrasse, die zum Verweilen mit Blick auf den Wormser Dom einlädt.

Für besondere Erinnerungen sorgt Schnellzeichner Daniel Stieglitz, der von 12.30 bis 16.30 Uhr persönliche Selbstkarikaturen anfertigt. Fantasy-Fans kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Rachel Mavie lädt um 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr im Großen Liebfrauensaal zu Book Talks, Lesungen

und Signierstunden rund um ihren neuen Roman „The Story Keeper“ ein. Gemeinsam mit Buchbloggerin Tatjana Bale spricht sie über die Entstehung ihres Fantasy-Romans.

Ein besonderes Augenmerk gilt dem Familienprogramm:

Im Großen Luthersaal laden ganztägig Glitzertattoos von „DIE STYLEREI“, eine Fotobox und eine Malstation mit Motiven des Theaterdrachen Theo zum Mit-

machen ein. Ergänzt wird das Programm von einem betreuten Kreativ-Workshop des „museum live“-Teams der Wormser Museen, der von 13 bis 16 Uhr stattfindet.

Für staunende Gesichter sorgt Zauberclown TRICKSI mit seinen Zaubershows um 11.15 Uhr, 13.45 Uhr und 16.30 Uhr im oberen Theaterfoyer. Auch Theaterdrache Theo ist im Haus unterwegs und freut sich auf kleine und große Gäste. Für weitere besondere Begegnungen sorgen Künstlerin Kasia Balou mit ihren faszinierenden Seifenblasen sowie die Nibelungenhorde, die als Walking-Act im WORMSER unterwegs ist.

Auf dem Vorplatz lädt die Blaulichtmeile mit Feuerwehr, Polizei, DRK, ASB und THW zum Entdecken ein. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt den ganzen Tag über das Restaurant Hinz & Kunz. Der Eintritt ist frei. Der TicketService im WORMSER ist geöffnet und bietet an diesem Tag eine 10 %-Aktion auf ausgewählte Veranstaltungen. Am Aktionsstand der Kampagne #wormsleibt gibt es einiges zu entdecken.

Programmänderungen und zeitliche Verschiebungen vorbehalten. Das aktuelle Programm unter www.das-wormser.de.

zg

TENNIS: Zweier-Team der H 70 gewinnt gegen TC Blau-Weiß Heppenheim mit 2:1

Lupenreine Meisterschaft



Die Meistermannschaft bestehend aus (v. l.) Willi Christl, Robert Lenhardt (MF), Harald Burth, Bernd Wegerle und Wolfgang Geier (nicht im Bild). Foto: oh

LAMPERTHEIM – Auch im letzten Medenspiel in der diesjährigen Tennistrunde erkämpfte sich der TC Rot-Weiss Lampertheim in der Kreisstadt einen Sieg.

Das Team von Mannschaftsführer Robert Lenhardt und der an Nummer eins spielende Willi Christl ließen keine Zweifel aufkommen, dass sie von Anfang an in der Kreisliga A die Tabellenführung anführten und verdient ohne Niederlage die Meisterschaft erfolgreich für den TC Rot-Weiß mit 16:0 Punkten erzielten.

Beachtenswert für den Erfolg ist das Spielvermögen von Christl, der sich öfters gegen weit jüngere Spieler durchsetzen musste. Wegen Beschwerden in der Muskulatur konnte er seine 6:2 Führung nach dem 1. Satz leider nicht zum Sieg weiterführen. Der

2. Satz ging mit 4:6 an den Gegner, ebenso der anschließende Tiebreak mit 8:10.

Mit großem Anteil am Erfolg schloss Lenhardt die Medenrunde ohne einzige Niederlage ab. Obwohl die Meisterschaft vor der letzten Begegnung den Rot-Weißen nicht mehr zu nehmen war, zeigte er absoluten Siegeswillen.

Trotz körperlichen Handicaps stellte Christl sich mit Lenhardt zum Doppel. Christl am Netz auf der Rückhandseite und Lenhardt mit läuferischen Einsatz ließen dem Heppenheimer Doppel keine Chance und spielten den Tagessieg mit 6:1; 6:0 heraus.

Unterstützt wurde das Zweier-Team während der Runde von Wolfgang Geier, Bernd Wegerle und Harald Burth die ebenfalls zur erfolgreichen Meisterschaft beitrugen. zg

zg

LEICHTATHLETIK: U12 des TV 1891 Bürstadt beim Hessenfinale der Kinderleichtathletik

Grüne Geparden unter den Top Ten

BÜRSTADT – Am 29. August fand im weit entfernten Hünfeld am Rande der Rhön das Hessenfinale der Kinderleichtathletik statt. Die grünen Geparden (U12) des TV 1891 Bürstadt hatten sich durch einen dritten Platz beim Vorentscheid der Region Süd bereits im Juni für dieses Highlight qualifiziert.

Alle Kinder zeigten starke Leistungen an diesem Tag. Wie in einem Teamwettkampf mit mehreren Disziplinen üblich, klappte natürlich nicht alles perfekt. Aber davon ließen sich die jungen Talente nicht aus der Ruhe bringen.

Die Konkurrenz war naturgemäß beim Hessenfinale sehr stark. Schließlich kämpften die besten 17 Kinderleichtathletik

Teams um die Hessenmeisterschaft. Die besten sechs Kinder eines Teams kommen in die Wertung einer jeweiligen Disziplin. Alle Kinder konnten ihre jeweiligen Stärken ausspielen und kamen in mindestens einer zu bewältigten Disziplin in die Wertung. Dies zeugt von einer sehr ausgeglichenen Mannschaftsleistung, bei der jedes Kind seinen Anteil am Erfolg hatte.

Zu Beginn wurde eine Top 10 Platzierung als Ziel ausgegeben. Am Ende stand genau dieser Platz zu Buche, was als voller Erfolg gewertet werden kann. Die Talente haben durch dieses Erlebnis ganz viel Motivation für die noch anstehenden nächsten Wettkämpfe und das dann folgende Wintertraining gesammelt. zg

zg

RUNDER GEBURTSTAG: Segelverein Biblis feiert 50-jähriges Bestehen

Mit der „Gurke“ Kurs auf die Zukunft

BIBLIS – 50 Jahre Segelsport,
Gemeinschaft und ehrenamtliches

Eine „Gurke“ mit Geschichte

Für den Verein ist das neue Boot jedoch weit mehr als ein origineller Hingucker. Ein Optimist ist für viele Kinder der erste Schritt in den Segelsport. Hier lernen sie den Umgang mit Wind und Wasser, sammeln erste Erfahrungen und entwickeln mit jeder Trainingsstunde mehr Sicherheit auf dem Boot. Die Anschaffung des neuen Optis zeigt, welchen Stellenwert die Jugendarbeit beim Segelverein Biblis besitzt. Kinder und Jugendliche sollen früh für den Segelsport begeistert werden und gleichzeitig erleben, was Vereinsleben bedeutet: gemeinsam trainieren, voneinander lernen, Verantwortung übernehmen und natürlich jede Menge Spaß auf dem Wasser haben. Auch der Name des neuen Jugendbootes kommt nicht



Mit der Taufe des neuen Opti-Jugendbootes „Gurke“ setzt der Segelverein Biblis ein Zeichen für die Zukunft. Bei der Taufe dabei waren unter anderem Bürgermeister Konstantin Großmann, Landrat Christian Engelhardt und Vereinsvorsitzender Mathias Lewald. Foto: oh

von ungefähr. Bereits 1977, ein Jahr nach der Vereinsgründung, wurde das erste Vereinsboot des Segelvereins Biblis vom damaligen Bibliser Bürgermeister auf den Namen „Gurke 1“ getauft. Fast 50 Jahre später schließt sich damit ein Kreis: Wieder steht ein neues Vereinsboot bereit, wieder be-

kommt es den Namen „Gurke“ – und wieder steht ein Bürgermeister bei der Taufe mit am Boot. Was damals für die junge Vereinsgeschichte stand, ist heute ein humorvoller Rückblick und zugleich ein Symbol für die Zukunft. Damit trägt das Boot nicht nur einen traditionsreichen

Namen, sondern erfüllt auch eine wichtige Aufgabe: Es soll die Begeisterung für das Segeln von einer Generation zur nächsten weitergeben.

Nachwuchs als Motor des Vereins

Dabei geht es beim Segeln um mehr als sportliche Leistung. Die Jugendlichen lernen, Verantwortung zu übernehmen, sich aufeinander zu verlassen und gemeinsam Erfolge zu feiern. Aus ersten Trainingsstunden entstehen Freundschaften und nicht selten eine langjährige Verbundenheit mit dem Verein. Genau diese Mischung aus Sport und Gemeinschaft prägt den Segelverein Biblis seit seiner Gründung. Das 50-jährige Jubiläum bot deshalb reichlich Gelegenheit, auf die vergangenen Jahrzehnte zurückzublicken und gemeinsam zu feiern.

Lesen Sie weiter auf www.tip-suedhessen.de

BARES FÜR WAHRES AN DER BERGSTRASSE UND RIED

Goldpreis auf Rekordhöhe!

Nutzen Sie **JETZT NOCH** die Gelegenheit und Wandeln Sie Ihr **GOLD ZU GELD**

EXPERTENTAGE

Wir als Experten laden Sie an folgenden Aktionstagen zu unserem Sonderankauf ein!

September 19 Samstag	September 21 Montag	September 22 Dienstag	September 23 Mittwoch	September 24 Donnerstag	September 25 Freitag	September 26 Samstag
-----------------------------------	----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	--------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ankauf von Silber aller Art und in jeglicher Form bis zu 3,15 € das Gramm

ZAHNGOLD-ANKAUF
15% mehr für Zahngold

Für breite Goldarmbändern
Zahlen wir 15% mehr als der reine Goldwert

Wir Prüfen **Kostenlos** Ihren Schmuck auf Echtheit!

Ankauf von:

- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Ringe & Ketten
- Weißgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Bernsteine
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Luxusuhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Und vieles Mehr

Sonderangebote – Ankauf von Münzsammlungen

Wir kaufen ganze Münzsammlungen zu fairen und transparenten Preisen. Seriöse Abwicklung, sofortige Auszahlung und langjährige Erfahrung im Handel garantieren Ihnen Sicherheit und Vertrauen.

Lehrstraße 2, Heppenheim (Starkenburg Passage) Bahnhofallee 2, Bürstadt
Tel.: 06252/5950214 (gegenüber Optik Brand) Tel.: 06206/3070108
Inhaber: Kempa/www.Kempa-hp.de Inhaber: Kempa
Mob. 0163/8477755

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10:00-18:00 Uhr & Sa: 10:00-16:00 Uhr und nach Vereinbarung

SONDERANKAUF VON PELZEN ALLER ART

Wir zahlen bis zu **15.000,-€** für ihren Pelz*

SONDERANKAUF VON LEDERWAREN ALLER ART

Wir zahlen bis zu **5.500,-€** für ihre Lederware*

Ankauf von Luxustaschen aller Art!
Machen Sie Ihre Luxustaschen zu BARGELD

Louis Vuitton, Chanel, Hermes, Gucci, Christian Louboutin, YSL u.v.m.

Haben sie so einen Schmuckkasten aus einem Nachlass oder Erbfall? Und wissen nicht was sie damit anfangen sollen ? Wir helfen ihnen dabei ! Meistens verbergen sich darin kleine Schätze die bares Geld bringen können. bewerten ihnen den Inhalt und zahlen ihnen auch gerne den Höchst Preis dafür.

Beim Ankauf legen wir Wert auf eine faire Gesamteinschätzung. Dabei berücksichtigen wir nicht nur die Qualität der Edelsteine, sondern auch den handwerklichen Verarbeitungsaufwand sowie den Markenwert Ihres Schmucks.

Ankauf von Luxusuhren aller Art!
Machen Sie Ihre Luxusuhr zu BARGELD

Rolex, Tissot, Breitling, Patek Philippe, Omega, Longines, Bulgari, Cartier, Glashütte, TAG Heuer, Hublot, IWC, Panerai, Tudor u.v.m.

BARES FÜR WAHRES AN DER BERGSTRASSE
ANKAUF ALLER ART VON ANTIK UND MEHR HÖCHSTPREISE !

auf Wunsch kostenlose Hausbesuche möglich 50km

Bei uns können Sie Rares für Bares verkaufen. Sie erhalten garantiert für Ihre Raritäten den besten Preis. Unsere Spezialisten prüfen Ihren Schmuck auf ihre Echtheit und begutachten und schätzen auch Ihre Antiquitäten zu unseren Aktionstagen. 7 Tage gültig! Sie brauchen keinen Termin und werden nach kurzer Wartezeit sofort empfangen. Beratung nach telefonischer Vereinbarung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SCHAUN SIE VORBEI, ES WIRD SICH LOHNEN!

Hauptfiliale: Lehrstraße 2, Heppenheim (Starkenburg Passage)
Tel.: 06252/5950214 (gegenüber Optik Brand)
Inhaber: Kempa/www.Kempa-hp.de Mob. 0163/8477755

Bahnhofallee 2, Bürstadt
Tel.: 06206/3070108
Inhaber: Kempa

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10:00 - 18:00 Uhr & Sa: 10:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung



Alle sind sich einig: Das wollen wir wieder erleben! Nächstes Jahr wird erneut angegriffen. Foto: oh

Foto: oh

IHRE FACHGESCHÄFTE VOR ORT

LEISTUNGSFÄHIGE FACHGESCHÄFTE UND DIENSTLEISTER IM RIED

Der stationäre Handel kann eine neue Rolle übernehmen

Innenstädte wieder attraktiver machen

(akz-o) Einst war die Innenstadt das Zentrum städtischen Lebens. Der Ort, wo die Menschen einkauften, sich trafen oder auch nur einen Schaufensterbummel machten. Inzwischen prägen vielerorts aber Filialschließungen und verwaiste Ladenlokale das Stadtbild. Dennoch haben sich die Frequenzen in den Innenstädten fast wieder auf das Vor-Corona-Niveau erholt, wie eine aktuelle Untersuchung des Instituts für Handelsforschung (IFH) in Köln belegt. Die Menschen seien wieder bereit, in die Innenstadt zu kommen, aber sie erwarten mehr als reine Einkaufsstrassen.

Shopping im Zusammenspiel mit Kultur und Gastronomie

Auch wenn Shopping häufig das Hauptmotiv für einen Besuch der City ist, entstehen lebendige Innenstädte nicht allein durch den Handel, sondern durch eine vernünftige Verknüpfung von Einkaufen, Gastronomie, Kultur und Aufenthaltsqualität.

Klar ist: Wer stationär bestehen will, muss heute mehr



Durch Tastings und Workshops entsteht für den Einzelhandel vor Ort eine neue Chance für gemeinschaftliche Stadterlebnisse. Foto: Nespresso/akz-o

bieten als Regale und Angebote. Die Zukunft des Handels liegt in der Schaffung von Orten, die Begegnung ermög-

lichen, die zum Verweilen einladen und die alle Sinne ansprechen. Orte, die Teil eines städtischen Alltags sind

– nicht als reine Verkaufsflächen, sondern als kulturelle und soziale Räume. Oder anders gesagt: weniger Raum für Regale – mehr Raum für Beziehungen.

Kaffeetrinken – eine Form des sozialen Miteinanders

Ein Beispiel dafür ist das Nespresso House in München am Marienplatz: Hier wird Kaffee nicht einfach verkauft – er wird gemeinsam erlebt. In Tastings, Gesprächen, Workshops und in der bewussten Gestaltung des Raums entsteht ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, sich austauschen und Qualität mit allen Sinnen wahrnehmen können. Die Atmosphäre ist offen, der Zugang niedrigschwellig, der Fokus liegt auf Verbindung – zwischen Mensch und Marke, aber auch zwischen Menschen untereinander.

Solche Formate zeigen:

Der stationäre Handel kann eine neue Rolle übernehmen – als Möglichmacher für lebendige, gemeinschaftliche Stadterlebnisse.



Gemeinsam Kaffeetrinken – eine Form des sozialen Miteinanders. Foto: Nespresso/akz-o

Wie sieht deine Innenstadt aus – und wie fühlt sie sich an?

Neue Konzepte brauchen Aufmerksamkeit und Neugier. Wer dem Einzelhandel vor Ort eine Chance gibt, entdeckt oft mehr als Produkte: Atmosphäre, Austausch, Sinneseindrücke. Und genau das ist es, was unsere Städte lebendig macht.



Durch bewusste Gestaltung des Raums entsteht eine offene Atmosphäre. Foto: Nespresso/akz-o

SONIC | AI

1A Hörgenuss

Das neue Sonic AI

Jetzt Termin zum kostenfreien Probetragen vereinbaren.



E-Rezept von zu Hause einlösen und kostenlos liefern lassen!

Wir liefern auch nach
Bürrstadt/Bobstadt und Hofheim



FATH APOTHEKEN
Ihre Gesundheitsberater vor Ort!

RINGMED APOTHEKE
T 06206 53225

ANDREAS APOTHEKE
T 06206 2815

AMTS APOTHEKE
T 06206 57018

NEUE APOTHEKE
T 06245 99903

Herbst beim Bauernladen Steinmetz

Genießen Sie jetzt die neue Ernte:

- Zwetschgen
- Äpfel
- Birnen

Und auch in unserer Fleisch- und Wursttheke wird es herbstlich:

- herbstliche Rollbraten
- Saumagen
- uvm...

Haxe-Essen
IM BAUERNLADEN

23.09.26 und 30.09.26
ab 17:00 Uhr

Bauernladen Steinmetz Römerstraße 52, 68623 Lampertheim, bauernladensteinmetz.de

Schalten Sie Ihre Anzeige nicht irgendwo ...
... Sie sind ja auch nicht irgendwer!
Sie möchten in diesem Sonderthema inserieren?

TIP
... werben, wo es sich lohnt!

Unsere Mitarbeiter der gewerblichen Kundenberatung informieren Sie gerne über Werbemöglichkeiten:

TIP Südhessen | Schützenstraße 50 | 68623 Lampertheim
Tel. 06206/94 50 0 | Fax 06206/94 50 10 | E-Mail: info@tip-suedhessen.de

DER SCHLUCK, DEN DU BRAUCHST!

NEU

75

www.oneessence.de

Unsere Kraft liegt in der Natur

Salus

ONE ESSENCE

Reformhaus Henkelmann

Domgasse 10
68623 Lampertheim
Telefon 06206/59400

NEU

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

20. September
von 12-18 Uhr

Darmstädter Str. 150 | BIBLIS | Tel. 06245-90140 | marsch-biblis.de

MARSCH
SCHLAFKULTUR

MARSCH
...mehr als gewohnt
KÜCHENFORUM

Werben auch Sie erfolgreich bei unseren Sonderthemen!

Ihre Ansprechpartner:

Hildegard Schwara: Tel. 06206 - 94 50 26 • Fax 06206 - 94 50 10 • schwara@tip-suedhessen.de

Heiko Steigner: Tel. 06206 - 94 50 18 • Fax 06206 - 94 50 10 • steigner@tip-suedhessen.de

Stephanie Zimmermann: Tel. 06206 - 94 50 19 • Fax 06206 - 94 50 10 • zimmermann@tip-suedhessen.de

TIP

MEHR RAUM. MEHR LEBENSQUALITÄT

Terrassenüberdachung • Eingangsüberdachung • Balkonüberdachung • Carports
Wintergarten • Kellerüberdachung • Markisen

CARPORTS - STILVOLL. SCHÜTZEND. WERTBESTÄNDIG.



EINGANGSÜBERDACHUNGEN - FUNKTIONAL & EINLADEND



TERRASSENÜBERDACHUNG & WINTERGARTEN



PREISKRACHER

30 %*

**LETZTE
CHANCE!**

**AUF ALLE
ÜBERDACHUNGEN
+ 50 % auf Montage**

**Rabatt auf alle Überdachungen.
Gültig bis Ende September 2026!*

JETZT KOSTENLOSEN AUFMASSTERMIN SICHERN!

- ✓ Kostenloses Aufmaß vor Ort
- ✓ Persönliche Fachberatung
- ✓ Individuelles Angebot ohne Verpflichtung

Rufen Sie uns an!

(0 62 47)

8 22 94 76

SUNNY ROOFS - Ihr Partner in Ihrer Region

Berliner Straße 12 • 67551 Worms • Telefon: (0 62 47) 8 22 94 76

E-Mail: anfrage@sunnyroofs-ueberdachungen.de • www.sunnyroofs-ueberdachungen.de